



# brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT '17

*Frühstück und Chancen geben*





# brotZeit e.V.

## GESCHÄFTSBERICHT 2017





# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorstand</b> .....	<b>4</b>
<b>Vereinsorganisation</b> .....	<b>6</b>
<b>Projektkoordinatorinnen</b> .....	<b>8</b>
<b>Jahresrückblick 2017</b> .....	<b>10</b>
<b>Unterstützer</b> .....	<b>14</b>
<b>Förderprogramme</b> .....	<b>18</b>
<b>Förderregionen</b> .....	<b>22</b>
München .....	24
Mittelfranken .....	26
Berlin .....	28
Heilbronn .....	30
Leipzig .....	32
Hamburg .....	34
Rhein/Ruhr .....	36
Im Aufbau: Salzgitter, Frankfurt, Dresden.....	38
<b>Finanzbericht</b> .....	<b>40</b>

# Vorstand

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe brotZeit-Freunde,**

wieder ist ein Geschäftsjahr zu Ende gegangen, und wieder kann brotZeit e.V. seine Erfolgsgeschichte fortschreiben. Gestatten Sie uns vorab aber einen Blick auf die neue politische Bühne in Berlin.

Vor einigen Monaten hat die neue Bundesregierung ihre Arbeit aufgenommen. Die im Koalitionsvertrag vereinbarten Rahmenbedingungen im Bereich Bildung und Forschung sind auch in unserem Sinne. Rund elf Milliarden Euro sollen in den kommenden vier Jahren hier investiert werden, auch in die Ganztagsbetreuung von Grundschulern.

Für diese Kinder soll es, leider erst ab 2025, sogar einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung geben. Damit der Bund die Länder dabei finanziell unterstützen kann, wird das immer noch geltende Kooperationsverbot gelockert. Bisher durfte der Bund Schulen nur in finanzschwachen Kommunen unterstützen, künftig soll das überall möglich sein. Die geplante Lockerung ist eine Chance für alle Schulen, die im Fokus der brotZeit-Förderung stehen.

In der neuen Bundesregierung sitzen mit Familienministerin Franziska Giffey und Innenminister Horst Seehofer zwei engagierte brotZeit-Förderer. Beide haben in den vergangenen Jahren in ihrem jeweiligen Einflussbereich unsere Anliegen aktiv unterstützt und in Berlin und Bayern maßgeblich zum Ausbau der Projekte beigetragen. Natürlich hoffen wir nun auch auf ihre Unterstützung auf Bundesebene.

Jetzt aber zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Drei Arbeitsschwerpunkte standen neben dem Tagesgeschäft auf unserer Agenda 2017:

- die Konsolidierung unserer Bestandsschulen,
- der Aufbau neuer Förderregionen und deren Finanzierung und
- die Entwicklung einer innovativen brotZeit-Strategie für die Zukunft.

Zum Bestand: Bei Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichts versorgte brotZeit 197 Schulen in acht Förderregionen. Dazu kommen sieben Schulen, die in den nächsten Wochen mit dem Frühstück starten. Noch vor den großen Ferien 2018 wird der Verein also mehr als 200 Grund- und Förderschulen im gesamten Bundesgebiet mit einem täglichen Frühstück versorgen. Zur Erinnerung: Zum Ende des Gründungsjahr 2009 waren es neun!

Noch ein paar eindrucksvolle Zahlen zum Stichtag 31.12.2017: Fast 1.500 ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren unterstützten die Schulen beim Frühstück und bei den Zeitprojekten (2009 waren es 26). Seit Vereinsgründung wurden sagenhafte 6 Millionen Frühstücke ausgegeben. Dazu lieferte LIDL kostenlos die Frühstücksware im Wert von heute fast 4 Millionen Euro. Weitere Details zum Bestand ab Seite 22.

Aber wir pflegen und verwalten nicht nur den Bestand. Sowohl in den bestehenden als auch in neuen Regionen wird 2018 und in den Folgejahren kräftig expandiert. In zwei Regionen – Frankfurt am Main und Dresden – kann der Verein dank mittelfristiger Finanzausgaben neue Standorte mit jeweils 25 Schulen aufbauen. In Frankfurt finanziert ein Konsortium heimischer Unternehmer die brotZeit-Aktivitäten. In Dresden unterstützt der Freistaat Sachsen das Frühstücksprojekt zu 90 Prozent mit öffentlichen Fördermitteln.

In den bestehenden Regionen in Bayern – München und Mittelfranken – finanziert der Freistaat Bayern ab dem Schuljahr 2018/2019 zehn zusätzliche Schulen mit öffentlichen Mitteln. In Bayern erhöht sich die öffentliche Förderung somit auf 60 Schulen (jeweils 30 in München und der Metropolregion Nürnberg).

In der Region Salzgitter/Braunschweig/Wolfsburg mit bisher nur zwei Schulen können wir künftig 20 Schulen unterstützen. Die Finanzierung für drei Jahre stellt die Stiftung der Volksbank Braunschweig/Wolfsburg (BraWo-Stiftung) sicher.

Auch in der Hansestadt Hamburg können wir zusätzlich zehn Schulen fördern. Der Schulsenat erhöht die Fördermittel um fünf weitere Schulen. Die gleiche Anzahl übernimmt der „Business Club Hamburg“. Künftig werden in der Hansestadt 16 Schulen von der Schulverwaltung des Hamburger Senats unterstützt und 25 durch private Initiativen finanziell gefördert.

Die Expansionen sind nur möglich, weil dem Verein von den wichtigsten Kooperationspartnern LIDL (Lebensmittel) und der Christoph Metzelder Stiftung (Finanzzuweisungen) langfristige Förderzusagen vorliegen (Seite 14).

Die Kassenlage blieb somit auch 2017 geordnet. Das vorläufige Rechnungsergebnis schließt mit einer „schwarzen Null“. Die Rücklage zum 01.01.2018 stabilisierte sich fast unverändert bei gerundet 681.000 Euro (Seite 40). Allerdings: Die Projekte sollen ohne Einschränkungen weitergeführt werden und die Teilnehmerzahlen steigen. Der Verein ist daher weiterhin dringend auf Finanzhilfen angewiesen. Unsere Bitte lautet wie in den vergangenen Jahren: Unterstützen Sie auch in Zukunft unsere Förderprojekte.

Der Ausbau über die vorgenannten Ziele hinaus kann nur dann erfolgen, wenn unser Verein seine Struktur den Anforderungen der Zukunft anpasst. Wir wollen unser betreutes Frühstück auch für tausend oder noch mehr Schulen in bisheriger Qualität auf den täglichen Schulfrühstückstisch bringen. Um das zu schaffen, müssen unsere organisatorischen Abläufe mit den neuen Gegebenheiten Schritt halten. Für den



Vorstand: (v. l.) C. Metzelder, Dr. H. Mosler, U. Glas, P. Struzyna, H. Hermann, J. Dommermuth

Verein ist es daher unumgänglich, eine Strategie vorzulegen, die klar die langfristig geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele und die dazugehörigen organisatorischen und finanziellen Wege aufzeigt. Eine Arbeitsgruppe aus Vorstand und Mitarbeitern arbeitet bereits daran. Bei Bedarf wollen wir auch externe Berater hinzuziehen. Die Weichen für die Zukunft werden also in den nächsten Monaten gestellt.

Unser Dank geht an die engagierten Schulteams, die aktiven Senioren, die großzügigen Kooperationspartner und Unterstützer sowie die zahlreichen privaten Spender. Herzlichen Dank sagen wir auch unseren Koordinatorinnen vor Ort von der DIS AG und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in München und den Förderregionen.

Nächstes Jahr feiert brotZeit e.V. bereits sein zehnjähriges Bestehen. Schon heute freuen wir uns, Sie bei den Jubiläums-Veranstaltungen zu sehen. Beachten Sie bitte dazu unsere persönlichen Einladungen, die Hinweise auf der Homepage, bei Facebook und in unserer Vereinszeitung brotZeit-aktuell.

Bitte bleiben Sie uns weiter treu!

Herzlich  
Ihr brotZeit e.V.

Dieter Hermann  
Vorstandsvorsitzender  
im Namen aller Vorstandsmitglieder

# Vereinsorganisation

## DER VEREIN

brotZeit e. V. – Vereinssitz München – VR-Nr: 202020 – AG München

### GESETZLICHER VORSTAND:

<b>Dieter Hermann</b> , Unternehmensberater	Vorstandsvorsitzender
<b>Uschi Glas</b> , Schauspielerin	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
<b>Dr. Harald Mosler</b> , Rechtsanwalt	Vorstand Finanzen und Recht

### ERWEITERTER VORSTAND:

<b>Judith Dommermuth</b> , Unternehmerin	Vorstand
<b>Christoph Metzelder</b> , Sportler und Unternehmer	Vorstand
<b>Peter Struzyna</b> , Dipl. Verwaltungswirt (FH)	Vorstand Projektorganisation

## DIE GESCHÄFTSSTELLE

brotZeit e. V. – Vereinssitz: Baierbrunner Straße 25, 81379 München

**Hans-Jürgen Engler** – Geschäftsführer

### Projekte & IT

Michael Rosenwirth (Ltg.)  
Anjana Mathur  
(Operatives Projektmanagement)

### Finanzen, Personal & Fördermittelmanagement

Marie Renoth (Ltg.)  
Birgit Matzke  
(Finanzen und Personal)

### Qualitätssicherung

Dr. Lambert Six (Ltg.)  
Qualitätspaten

### Förderregionen

Fahrer  
**FR 45 – Dresden**  
Isabel Kochale

Gaby Marschner, Ingrid T. Behrends – Teamassistentinnen

## brotZeit - PROJEKTKOORDINATORINNEN

in den Förderregionen (FR)

**Heinrich Florian** – Projektleiter DIS AG

### FR 10 – München

**Tina Eidenschink**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Landsberger Straße 290a  
80687 München

### FR 14 – Mittelfranken

**Manuela Ehrenfort**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Breite Gasse 58-60  
90402 Nürnberg

### FR 20 – Berlin

**Monika Brill-Bauer**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Markgrafenstraße 33  
10117 Berlin

### FR 30 – Heilbronn

**Heike Schultz**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Moltkestraße 6-8  
74072 Heilbronn

### FR 40 – Leipzig

**Claudia Spitzner**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Löhrstraße 2  
04105 Leipzig

### FR 50 – Hamburg

**Esther Marquardt**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Gänsemarkt 45  
20354 Hamburg

### FR 60 – Rhein-Ruhr

**Claudia Stappert**  
  
DIS AG  
c/o Adecco  
Keniastraße 33  
47269 Duisburg

### FR 70 – Regierungsbezirk Braunschweig

**Tanja Stenzig**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Campestraße 14  
38102 Braunschweig

### FR 80 – Frankfurt/M.

**Heike Simon**  
  
DIS AG  
Office & Management  
Theodor-Heuss-Allee 108  
60486 Frankfurt/M.

Bei der Vergabe des Spendensiegels an brotZeit schreibt „Phineo“ (siehe Geschäftsbericht 2016) über die Personalstruktur des Vereins (Auszug): *Das brotZeit-Personalkonzept sei „sehr durchdacht“, weil nur ein sehr kleiner Stamm hauptamtlicher Geschäftsstellen-Mitarbeiter und Fachkräfte des Kooperationspartners DIS AG nötig sind, um mehr als tausend ehrenamtliche Senioren auszuwählen und zu betreuen. Der Verein verstehe es sehr gut, Verantwortung für die Auswahl und den Einsatz von Personal an verschiedene Ebenen (Kooperationspartner / Schulen / Ehrenamtliche) abzugeben. Auch die Kooperation mit den Partnern in Sachen Lebensmittel, Personalvermittlung, Lieferlogistik gelinge in außergewöhnlich gutem Maße.*

### Vorstand

Seit Gründung des Vereins im Februar 2009 führen dieselben Personen als gesetzlicher Vorstand die Geschicke des Vereins. 2015 kam der „erweiterte Vorstand“ hinzu. Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Vergütung.

### Geschäftsstelle

Neun Mitarbeiter koordinieren in der Geschäftsstelle die Fördermaßnahmen bundesweit. Eine Geschäftsordnung regelt die Aufgabenverteilung

zwischen Vorstand, Mitarbeitern und Externen. Die Personalkosten liegen bei gerundet 377.000 Euro bzw. 9,50 % der Gesamtkosten. Fahrer und Lieferbegleiter kümmern sich in den Förderregionen um die pünktliche und ordnungsgemäße Lieferung der Frühstücksware. In jeder Region überwachen Qualitätspaten die Einhaltung der brotZeit-Standards und beraten die ehrenamtlich tätigen Senioren. Fahrer, Lieferbegleiter und Qualitätspaten sind Mitarbeiter von brotZeit in geringfügiger Beschäftigung. Sie werden nach angefallenen Stunden entlohnt (\*Tabelle unten). Der Stellenplan zum 31.12.2017:

Stellenplan	Personen	Stellen	Kosten
<b>Geschäftsstelle</b>			
Vollzeit	3	3,00	
Teilzeit	6	2,91	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>9</b>	<b>5,91</b>	<b>358.318,00 €</b>
<b>Förderregionen</b>			
Qualitätspaten	7	*	29.796,07 €
Fahrer und Lieferbegleiter	23	*	89.634,41 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>30</b>	<b>*</b>	<b>119.430,48 €</b>

### Ehrenamtliche Senioren

1.495 brotZeit-Senioren haben in den Schulen die Förderprogramme auf ehrenamtlicher Basis in die Praxis umgesetzt. Mehr zu diesem einmaligen ehrenamtlichen Engagement auf Seite 21.



Das brotZeit-Team der Geschäftsstelle



## Projektkoordinatorinnen

### Die brotZeit-Projektkoordinatorinnen in den Regionen

In jeder der Förderregion stellte die DIS AG eine Mitarbeiterin für die Aufgaben von brotZeit zur Verfügung. Einen Großteil der Kosten trägt die DIS AG, 2017 waren es 160.000 EUR (siehe auch Seite 15). Die Projektkoordinatorinnen rekrutieren Senioren für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, pflegen die Kontakte zu den Schulleitungen und übernehmen administrative Aufgaben. Nachfolgend stellen sich die Damen und der koordinierende Projektleiter vor.



**Christine Eidenschink**  
Förderregion München;  
Projektstart im März 2009;  
betreut die Schulen seit  
18.07.2011.

*Die Sinnhaftigkeit des  
Projektes gibt mir täg-  
lich Motivation und  
Freude an der Ausübung*

*meiner Tätigkeit als Projektkoordinatorin bei  
der DIS AG/brotZeit e. V. Es ist schön, dass ich  
meine private Einstellung, Menschen zu unter-  
stützen, die nicht auf der Sonnenseite des  
Lebens stehen, mit dem Beruf verbinden kann.*



**Heike Schultz**  
Förderregion Heilbronn  
Projektstart im November  
2011; betreut die Schulen  
seit 10.08.2011

*brotZeit e.V. unterstützt  
von Anfang an die  
Schwächsten unserer  
Gesellschaft – die Kinder.*

*Mit dem Frühstücksangebot und den Förder-  
projekten hat der Verein an den Projektschulen  
ein Unterstützungsangebot geschaffen, das  
niederschwellig und integrativ für alle Schüler  
verlässlich vorhanden ist – an jedem Schultag!*



**Manuela Ehrenfort**  
Förderregion  
Mittelfranken  
Projektstart im Juni 2015;  
betreut die Schulen seit  
01.02.2015

*Aktiv in einem gemein-  
nützigen Verein mitzu-  
wirken hat mich schon*

*immer interessiert. Das Besondere an brotZeit  
e.V. ist die enge Zusammenarbeit mit enga-  
gierten Schulen und Senioren zum Wohle der  
Kinder!*



**Claudia Spitzner**  
Förderregion Leipzig  
Projektstart im Januar  
2012; betreut die Schulen  
seit 01.08.2011

*Da ich zu Beginn meiner  
Tätigkeit für brotZeit  
gerade selbst junge  
Mama war, wollte ich*

*zwingend etwas für die Jüngsten der Gesell-  
schaft tun. In den mittlerweile sechs Jahren bei  
der DIS AG im Projekt brotZeit sehe ich jeden  
Tag in den leuchtenden Kinder- und zufriede-  
nen Seniorenaugen meine damalige Entschei-  
dung bestätigt.*



**Monika Brill-Bauer**  
Förderregion Berlin  
Projektstart im Mai 2010;  
betreut die Schulen seit  
03.09.2012

*Kinder sind unsere  
Zukunft! Mit brotZeit  
helfen wir dort, wo es  
wirklich nötig ist; das*

*hat mich überzeugt. Das Lächeln der Senioren  
ist für die Kinder ein Lichtblick am Morgen.*



**Förderregion Dresden**  
Den Projektaufbau über-  
nimmt derzeit noch die  
Geschäftsstelle. Der Start  
ist 2018 geplant. Die  
Stelle der Projektkoordi-  
natorin war Ende 2017  
noch nicht besetzt.



**Esther Marquardt**

Förderregion Hamburg  
Projektstart im Oktober  
2012; betreut die Schulen  
seit 15.01.2012.

*Am Anfang fand ich das  
Projekt **brotZeit** einfach  
super. Aber ich wusste  
nicht ganz genau, was*

*mich erwartet. Der Aufbau des Projektes in  
Hamburg reizte mich trotzdem. Ich liebe  
Kinder und Senioren sowie die Vielfalt der  
Aufgaben und die phantastische Idee, Kindern  
einen guten Start in den Tag zu ermöglichen  
und Generationen zu verbinden. Beides be-  
geistert mich bis heute.*



**Claudia Stappert**

Förderregion Rhein-Ruhr;  
Projektstart im Mai 2013;  
betreut die Schulen seit  
15.11.2014.

*Es erfüllt mich mit Freude,  
wenn ich morgens beim  
Frühstück in die zufriede-  
nen Gesichter der*

*Kinder blicke. Besonders stolz bin ich auf die  
ehrenamtlichen Helfer, die in den frühen  
Morgenstunden mit so viel Begeisterung die  
Kinder umsorgen. Das motiviert mich immer  
wieder aufs Neue, dieses sinnvolle und nötige  
Projekt mit viel Engagement mitzugestalten.*



**Tanja Stenzig**

Förderregion Braun-  
schweig, Peine, Salzgitter  
Projektstart im Februar  
2016; betreut die Schulen  
seit 01.03.2018.

*Einerseits mag ich es,  
dass bei mir als Koordin-  
atorin alle Fäden zu-*

*sammenlaufen und andererseits begeistert  
mich, dass ich mit diesem genialen Projekt  
etwas bewegen kann, so dass gerade den  
schwächsten Gliedern unserer Gesellschaft  
Gutes widerfährt. **BrotZeit** begegnet den*

*Misständen an der Wurzel und räumt dadurch  
einige Hindernisse auf dem Weg zu einem  
Schulabschluss aus dem Weg, der den Kindern  
eine bessere Zukunft ermöglicht. Ebenso  
wichtig ist für mich aber auch die gelebte  
Wertschätzung, die die Kinder in ihrem Alltag  
eher weniger erfahren.*



**Heike Simon**

Förderregion Frankfurt  
Projekt 2017 noch nicht  
gestartet; Vorbereitungen  
laufen seit 18.09.2017.

*Als ich gefragt wurde, ob  
ich mir vorstellen könnte,  
dieses sinnstiftende Pro-  
jekt zu unterstützen,*

*habe ich keine Minute gezögert und gleich  
zugesagt. Den Schwächsten unserer Gesell-  
schaft mit der Erfüllung menschlicher Grund-  
bedürfnisse dabei zu helfen, einen soliden  
Rahmen für Lernen, Bildung und somit für ein  
selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, erfüllt  
mich mit Stolz.*



**Heinrich Florian**

Projektleiter der DIS AG  
Seit 01.06.2010 Schnitt-  
stelle zwischen der **brot-**  
**Zeit**-Geschäftsstelle und  
den DIS AG-Mitarbeiter-  
innen in den Regionen.

*Nach dem Ausscheiden  
aus dem aktiven Arbeits-*

*leben war es mein Wunsch, junge Menschen,  
die es schwerer haben, dabei zu unterstützen,  
einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Und ich  
wollte älteren Mitarbeitern bei der Suche nach  
einem neuen Arbeitsplatz meine Erfahrungen  
vor allem bei Bewerbungen zur Verfügung  
stellen. Beim Projekt **brotZeit** kann ich einiges  
davon nun verwirklichen.*

# Jahresrückblick 2017

## Januar

Die „Pasinger Fabrik“ in München zeigt in ihren Räumen den aktuellen Film „Lebenslinien: Uschi Glas – Ich weiß, wo ich herkomm“ (Foto). Marie



Renoth nimmt ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle als Leiterin des Bereiches „Fördermittelmanagement und Controlling“ auf. Unser wichtigster Kooperationspartner LIDL sichert eine weitere langfristige Förderung mit Lebensmitteln zu. Auch die DIS AG verlängert ihre Kooperation bei den Personaldienstleistungen um ein weiteres Schuljahr.

## Februar

Dankeschön-Abende für unsere brotZeit-Helfer, Schulen und Partner in den Regionen München, Berlin und Heilbronn: Uschi Glas und Dieter



Hermann können fast 600 Personen im Namen von brotZeit persönlich begrüßen. In München spendet Roland Kuffler von der gleichnamigen Gastro-GmbH bereits seit fünf Jahren die Bewirtung der fast 200 Gäste (Foto). Die Wirtschaftspläne für 2017 werden vom Vorstand genehmigt. Der Ausbau der Förderregion Salzgitter mit Unterstützung der BraWo-Stiftung wird beschlossen.

## März

Der Vorstand beschließt die Neuausrichtung der Zeitprojekte ab dem Schuljahr 2017/2018. Weiterhin legt er fest, dass alle bestehenden Förderregionen einheitlich auf mindestens 25 Schulen aufgestockt werden. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der DIS AG tauschen sich



beim Jahrestreffen in Nürnberg aus. Uschi Glas besucht im Rahmen des Projektes „Kinder lernen Zukunft“ mit 23 Neuntklässlern der Lernförderschule Burkartshain das Autohaus Mercedes-Benz in Leipzig. Hoher Besuch beim Frühstück mit 60 Kindern an unserer Münchner brotZeit-Grundschule Strehleranger: Die Chefin der bayerischen Staatskanzlei, Karolina Gernbauer (auf dem Foto zweite von links), informiert sich über den Ablauf des brotZeit-Frühstücks.

## April

Neue Förderrichtlinien für das kommende Schuljahr ergehen an alle brotZeit-Schulen. Die wichtigsten Neuerungen: Zeitprojekte werden



nur noch dann gefördert, wenn es sich um Maßnahmen handelt, die dem Erwerb von Sprach-, Sozial- und Sportkompetenz dienen.

## Mai

„Golf Charity Cup 2017“ der Christoph Metzelder Stiftung: Rund 75 Golfer schlagen für brotZeit-Kinder ab. Am Ende der zweitägigen



Veranstaltung mit viel Prominenz aus Sport, Politik und Gesellschaft erspielen die Golfer 90.000 Euro. Große Freude für die brotZeit-Kinder der Anni-Braun-Schule in München: Vorstandsmitglied und Ex-Fußballnationalspieler Christoph Metzelder nimmt aktiv an einem nachmittäglichen sportZeit-Projekt teil (Foto). Lampenfieber in der Schule Langbargheide in Hamburg: Zum internationalen Kindertag besucht ein Fernsehteam vom „ARD Mittagsmagazin“ das brotZeit-Frühstück und berichtet bundesweit über die verschiedenen Aktivitäten unserer Kinder- und Seniorenarbeit.

## Juni

Dankeschön-Abende für ehrenamtliche Senioren, Schulen und brotZeit-Partner in Hamburg (Foto) und Oberhausen (Rhein-Ruhr): Fast 400 Teilnehmer kann Vorstandsmitglied Christoph Metzelder bei den beiden Veranstaltungen begrüßen. Der Vorstand diskutiert erstmalig unter dem Arbeitstitel „brotZeit 2025“ seine strategischen Ziele für den Ausbau der Projekte.



Als nächster Schritt ist die Förderung von mindestens 300 Schulen mit einem Frühstück geplant. Die Landeshauptstadt München fördert ihre brot-Zeit-Schulen mit 39.360 €.

## Juli

brotZeit-Finanzvorstand Dr. Harald Mosler kann sich freuen. Kurz vor den großen Ferien gehen über 370.000 Euro auf unserem Spendenkonto ein. Förderzusage vom Freistaat Sachsen für den Aufbau der Förderregion Dresden. Aus den Einnahmen des RTL-Spendenmarathons bekommt der Verein weitere 250.000 Euro. Den Spendenscheck überreicht Moderator Wolfram Kons persönlich an Vorstandsmitglied Christoph



Metzelder (Foto). Auf Initiative von Sternstunden e.V., der "Stiftung ANTENNE BAYERN hilft" und der "Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation" werden knapp 50 Kinder einer Münchner brotZeit-Schule zum „Barbier von Sevilla“ eingeladen. Die Vorstellung ist als "Konzert für Kinder und Senioren" konzipiert und daher wie gemacht für unsere Vereinsziele.

### August

Neuer Spendenrekord beim GRK Golf Charity Masters Leipzig (Foto). Auch unser Vorstandsmitglied Uschi Glas golft und spendet mit. Am Ende erhält unser Verein einen Scheck über



großartige 250.000 Euro. Jahreshauptversammlung von brotZeit e.V.: Die Berichte unserer Qualitätspaten bescheinigen den Schulen in der Summe einen exzellenten Qualitätsstand. Gegenüber den bereits herausragenden Ergebnissen des Vorberichtes erreichen diese nochmals eine Verbesserung.

### September

Rekord an der Michael-Ende-Schule in Nürnberg: Zum ersten Schulfrühstück (Foto) kommen sagenhafte 140 Kinder. Für ihr brotZeit-Engagement wird Gründerin Uschi Glas mit dem "Finest Mercy Generation Award 2017" geehrt. Die Auszeichnung würdigt insbesondere die



generationsübergreifende Wirkung unseres Projektes für die Kinder- und Seniorenbetreuung. Der „Business Club Hamburg“ (BCH) wirbt bei seinen Mitgliedern darum, Patenschaften für brotZeit-Schulen zu übernehmen. Der öffentliche Aufruf, den auch die Vorstandsmitglieder Uschi Glas und Dieter Hermann unterstützen, zeigt Wirkung: Fünf weitere Schulen in Hamburg können ab sofort mit einem Frühstück versorgt werden.

### Oktober

Die bayerischen Landtagsabgeordneten Carolina Trautner (inzwischen Staatssekretärin für Unterricht und Kultus) und Joachim Unterländer informieren sich über das brotZeit-Frühstück an der Münchner Grundschule Amphionpark. Die Schule wird seit 2009 gefördert; derzeit besuchen rund 70 Kinder täglich das Frühstück. Neuer brotZeit-Claim für unsere Öffentlichkeitsarbeit: Unter unserem Logo steht ab sofort „Frühstück und Chancen geben“. Heike Simon wird Projektkoordinatorin in der neuen Förderregion Frankfurt / Main.



Das „PHINEO wirkt Siegel“ zeigt positive Wirkung: Die Aktion „Deutschland rundet auf“ unterstützt das brotZeit-Frühstücksprojekt mit 300.000 Euro. Die Auszahlung erfolgt ab Februar 2018 in sechs Tranchen.

## November



Auf dem Dankeschön-Abend in Nürnberg lobt Dr. Markus Söder (heute Bayerns Ministerpräsident - Foto) das Engagement unserer Ehrenamtlichen. Gemeinsam mit brotZeit-Gründerin Uschi Glas besucht er am nächsten Tag ein Frühstück in der Nürnberger Bartholomäus-Grundschule. Begeistert vom Projekt schnappt sich der Politiker spontan eine rote brotZeit-Schürze und hilft bei der Frühstücksausgabe. Weihnachtsspende von C&A Deutschland mit Unterstützung der C&A Foundation: Kommunikationsleiter Hans-Peter Ennemoser überreicht Uschi Glas und Dieter Hermann einen Scheck über 125.000 Euro (Foto rechts).

## Dezember

Seit Dezember 2017 verstärkt Anjana Mathur das Team der Geschäftsstelle im operativen Projektmanagement. Dankeschön-Abend in Leipzig: 200 Gäste, darunter 60 ehrenamtliche Jubilare, die seit mindestens fünf Jahren bei brotZeit mitwirken, genießen gemeinsam mit Uschi Glas und Dieter Hermann den Abend im Landgasthof Podelwitz. Die Veranstaltung wird bereits zum fünften Mal von der Familie Schopf vom Autohaus Otto Grimm finanziert. Münchner brotZeit-Kinder bei EQUILA: Die Apassionata World GmbH lädt mehr als 600 Grundschüler aus sieben brotZeit-Schulen ein, hautnah die Pferdeshow zu erleben.

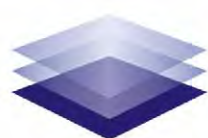


Integrationspatin in der Sprachwerkstatt

## Unterstützer

brotZeit ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Der Verein hat sich dort verpflichtet, die Mittelherkunft und deren Verwendung zu veröffentlichen. Seine Unterstützer unterteilt der Verein in die Bereiche Kooperationspartner, öffentliche Förderer und Spender. Diese leisten nicht nur finanzielle, sondern auch personelle, logistische und geldwerte Hilfe. Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich nochmals ganz herzlich bei den Kooperationspartnern, den Landesregierungen von Hamburg, Sachsen und Bayern sowie den vielen Spendern aus ganz Deutschland. Im Geschäftsjahr 2017 erhielt der Verein (gerundet):

Finanzspenden	2.603.257 €
Lebensmittelspenden	746.813 €
Personaldienstleistungen	159.966 €
Öffentliche Fördermittel	341.821 €
Logistikdienstleistungen	65.473 €



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

## KOOPERATIONSPARTNER



### Lebensmittel 746.813,36 EURO

Seit der Vereinsgründung unterstützt LIDL brotZeit bei den Frühstücksp-

jekten. Das Unternehmen stellt für sämtliche Schulen in allen Förderregionen die Lebensmittel kostenlos zur Verfügung. Fast 4 Millionen Euro beträgt zum Redaktionsschluss der gespendete Warenwert seit 2009. Über ein Online-System können die Schulen die Ware direkt beim zuständigen regionalen Vertriebszentrum bestellen. Der Warenkorb umfasst alles, was das Frühstücksherz begehrt: Milch und Kakao, Marmelade und Honig, Brot und Butter, Wurst und Käse, Obst und Gemüse, Tee und Säfte, Müsli u.v.a.m. Dank einer langfristigen Fördervereinbarung ist die Belieferung der Schulen mit Lebensmitteln für die nächsten Jahre gesichert.



Christoph Metzelder Stiftung  
Training fürs Leben

### Spende 500.000 EURO

Die Stiftung fördert brotZeit seit 2016 und

ist personell eng mit dem Verein verbunden. Der Stiftungsgründer und Ex-Fußballnationalspieler Christoph Metzelder ist auch Vorstandsmitglied bei brotZeit e.V. Eine Million Euro spendete die Stiftung in den vergangenen beiden Jahren an brotZeit.

Mit den Spendengeldern der CMS dürfen auch die Verwaltungskosten von brotZeit – soweit vertraglich nicht anderweitig geregelt – finanziert werden. Somit kann für alle anderen Spender sichergestellt werden, dass 100% ihrer Zuwendungen in die Projektförderung fließen.

## **DIS AG** Dienstleistungen 159.965,55 EURO

Wie LIDL ist auch die DIS AG ein Kooperationspartner der ersten Stunde. In jeder Förderregion stellt der bundesweit agierende Konzern Mitarbeiter für die Aufgaben von brotZeit ab. Dies geschieht in den jeweiligen Niederlassungen vor Ort. Ein Teil der Personalkosten wird brotZeit unentgeltlich überlassen. Seit 2009 hat die DIS AG (bis 2015 gemeinsam mit der ADECCO PD) Personaldienstleistungen in Höhe von 1,3 Millionen Euro bereitgestellt. Die Projektkoordinatorinnen der DIS AG stellen sich auf Seite 8 persönlich vor.



Lieferlogistik

## Lieferlogistik

Damit die Kühlkette nicht unterbrochen wird, muss die Lieferung der Frühstücksware in Kühlfahrzeugen erfolgen - je nach Region mit Mietfahrzeugen und brotZeit-Fahrern (Eigenlösung) oder über Speditionen. Die beteiligten Logistikpartner bieten brotZeit ihre Leistungen teilweise kostenlos bzw. zu äußerst günstigen Konditionen an.

### **Kostenlose Leistungen 65.473 EURO.**

FRIGO-RENT GmbH, Ulm: 55.500 €; Bereitstellung von Fahrzeugen in den Regionen München, Hamburg, Rhein/Ruhr und Salzgitter; Gesamtleistung seit 2010 ca. 400.000 €.

GFT LOGISTIC GmbH, Mockmühl: 5.113 €;

kostenlose Speditionsleistungen in der Region Heilbronn; Gesamtleistung seit 2012 ca. 30.000€.

STERN-AUTO GmbH, Leipzig: 4.860 €;

Bereitstellung von Kühlfahrzeugen in der Region Leipzig seit Herbst 2017.

## ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE



Hamburg

Behörde für Schule  
und Berufsbildung

### **Fördermittel 43.866,40 EURO**

Die Behörde für Schule und Berufsbildung gewährt im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung einen Zuschuss für das brotZeit-Frühstücksprojekt. Gefördert werden damit ausschließlich Grundschulen in sozial schwierigen Lagen. Die Hansestadt bewilligt diese freiwillige Leistung im Rahmen ihres jeweiligen Doppelhaushalts. Seit 2014 hat sie insgesamt 156.970 Euro bereitgestellt.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat  
SACHSEN

### **Fördermittel 14.444,75 EURO**

Der Freistaat Sachsen fördert brotZeit seit dem Schuljahr 2017/18 im Rahmen einer auf drei Jahre angelegten Anschubfinanzierung an 25 Grund- und Förderschulen im Raum Dresden. Das Projekt wird derzeit vorbereitet und startet 2018.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

### **Fördermittel 283.509,41 EURO**

Das Frühstücksprojekt wird in München und Mittelfranken – hier in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach und Ansbach – aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration an insgesamt 50 Schulen im Rahmen eines Pilotprojekts gefördert. Für 2018 liegt die Förderzusage für weitere zehn Schulen, jeweils fünf in jeder Region, vor. Die Gesamtfördersumme seit 2014 beträgt gerundet 541.163 Euro.



## Spenden

"Ein Abend für leuchtende Kinderaugen"	295.450 €	Privater Charity Event zugunsten von brotZeit e.V.	
Stiftung RTL Köln Wir helfen Kindern e.V.	125.000 €	Spendenanteil aus dem RTL Spendenmarathon 2016; Gesamtförderung 475.000 €	 Wir helfen Kindern
Staatsanwaltschaft München	125.675 €	Bußgelder zugunsten brotZeit	
Siemens AG München	100.000 €	unterstützt brotZeit Projekte in Berlin.	
Sternstunden e.V. München	60.000 €	Gesamtförderung seit 2009 für bayer. Projekte gerundet 1,209 Mio €	 WIR HELFEN KINDERN
Prof. Otto Beisheim Stiftung, München	50.000 €	Unterstützt Schachprojekt in der Region München	Prof. Otto Beisheim Stiftung
Kellogg Company Fund UK M15 4GB	50.000 €	Ausbau und Bestandssicherung in der Region Hamburg	 Kellogg Company Fund
Stiftung Kinderjahre Hamburg	40.000 €	Für HH-Schulen in Zusammenarbeit mit dem Senat; Gesamtförderung: 120.000 €	 CHANCEN FÜR ALLE KINDER
Volksbank BraWo Stiftung Braunschweig	38.600 €	Ausbau der Region Salzgitter; Gesamtförderung: 96.500 €	Volksbank BraWo Stiftung
Stiftung Dr. Helmut Röschinger, München	25.000 €	Gesamtförderung: 151.900 €	
Stiftung Antenne Bayern, Ismaning	20.000 €	Unterstützt Projekte in Bayern; Gesamtförderung: 90.000 €	
SKY STIFTUNG Unterföhring	16.000 €	Für sportZeit Projekte in Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung;	
DFL Stiftung Frankfurt am Main	16.000 €	Für sportZeit Projekte in Zusammenarbeit mit der Sky Stiftung	
"Wies'n Stiftung" München	15.000 €	Vorrangig für Projekte in München; Gesamtförderung: 45.000 €	 Die Sozialstiftung der Würsterei und Münchner Brauerei
Minkerl Stiftung FL - Vaduz	14.000 €	Gesamtförderung: 28.000 €	

<b>TraumFänger – Karlheinz und Sigrid Huth-Stiftung Frankfurt am Main</b>	<b>12.500 €</b>	Gesamtförderung: 35.000 €	
<b>Stiftung Kinderförderung PLAYMOBIL, Zirndorf</b>	<b>10.000 €</b>	Einmalige Spende	
<b>Jörg Schopf mit Familie, Leipzig</b>	<b>6.333 €</b>	für Schachprojekte in Leipzig	
<b>Herzessache e.V SWR Mainz</b>	<b>5.000 €</b>	Erspielt durch U. Glas in "Die große Show der Naturwunder"	
<b>BID Bayerischer Inkasso Dienst AG, Coburg</b>	<b>5.000 €</b>	Einmalige Spende	
<b>Lionsclub München Metropolitan e.V.</b>	<b>5.000 €</b>	Unterstützt Projekte in Bayern; Gesamtförderung: 45.000 €	
<b>Christa Dähn Bochum</b>	<b>5.000 €</b>	Einmalige Spende	
<b>Reinhold und Heike Fleckenstein Stiftung Nagold</b>	<b>5.000 €</b>	Gesamtförderung: 10.000 €	
<b>Ingeborg Delmes Seevetal</b>	<b>5.000 €</b>	Gesamtförderung: 10.000 €	
<b>Clarins GmbH, Starnberg</b>	<b>5.000 €</b>	Einmalige Spende	
<b>Hermann Stein Hamburg</b>	<b>5.000 €</b>	Einmalige Spende	
<b>Verschiedene Spender</b>	<b>250.000 €</b>	im Rahmen der "GRK Golf Charity Masters" in Leipzig	
<b>sonstige Spenden</b>	<b>1.635.870 €</b>	Spenden unter 5.000 € und Spender, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.	

## Förderprogramme

Bereits von Anfang an legt brotZeit e.V. einen besonderen Wert auf die Etablierung einheitlicher Prozesse und Qualitätsstandards. Insbesondere bei der inzwischen erreichten Größe erweist sich die Existenz einheitlicher Abläufe geradezu als existenziell. Anders wären die jetzt rund 200 geförderten Schulen nicht mehr mit vertretbarem Aufwand zu betreuen. Mit der Formulierung von Qualitätsstandards, die wir den Schulen verbindlich vorgeben, wollen wir sicherstellen, dass die Marke „brotZeit“ an allen von uns geförderten Schulen für eine vergleichbare, hohe und vor allem auch gesetzeskonforme Qualität steht. Gleichzeitig wollen wir mit unserer zentralen Expertise die Schulen bei der Bewältigung ihrer Rolle als Lebensmittelunternehmer unterstützen.



... kritischer Blick eines Qualitätspaten

Entsprechend dem europäischen Lebensmittelrecht ist ein Lebensmittelunternehmer, wer in einer Gemeinschaftsverpflegung Lebensmittel herstellt, behandelt oder in den Verkehr bringt. Dies gilt auch für Schulverpflegungen, unabhängig von der Trägerschaft (kommerziell oder ehrenamtlich). Mit dieser Rolle ist insbesondere die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis des sog. HACCP-Konzeptes verbunden. Im Klartext heißt das, dass sich die Schule die Risiken, die mit der Ausgabe der Mahlzeit entstehen können, bewusst machen muss. Sie hat geeignete Maß-

nahmen festzulegen, um Risiken auszuschalten oder zumindest auf ein vertretbares Maß zu vermindern. Außerdem muss sie die Maßnahmen überwachen und dokumentieren. brotZeit e.V. hat eine Reihe von Dokumenten erstellt, die den Rahmen für ein solches Qualitätsmanagement bilden. Diese Unterlagen sind so konzipiert, dass sie leicht auf die individuellen Verhältnisse an der einzelnen Schule adaptiert werden können.

Die erforderliche unabhängige Kontrolle des Qualitätsmanagementsystems stellt brotZeit durch die Beschäftigung sog. Qualitätspaten sicher. Diese besuchen zwei Mal im Jahr jede Schule und gleichen die Verhältnisse vor Ort mit den Vorgaben ab. Die Berichte gehen an brotZeit e.V. und die Schulen, die damit in ihrer Organisationsverantwortung unterstützt werden. Sie dienen sowohl zur Information des Managements über die Qualitätslage als auch als Ansatzpunkte für Handlungsbedarf und weitere Verbesserungen. Optimierungspotential lässt sich vor allem aus der zentralen Auswertung der fast 400 Berichte eines Schuljahres ableiten.

So sind aus den protokollierten Erkenntnissen neue Standards entstanden. Allgemein ist an den Schulen ein sehr hoher Qualitätsstandard verwirklicht. In dem internen Punktesystem, das die Qualitätspaten bei der Bewertung anwenden, liegt der Durchschnittswert aller Schulen inzwischen deutlich über 95 von 100 möglichen Punkten. Diesen hohen Standard bestätigen regelmäßig behördliche Kontrollen, die sporadisch in Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung stattfinden.

Nur wenn alles zusammenpasst und alle Beteiligten an einem Strang ziehen, lassen sich solche Ergebnisse dauerhaft erreichen. Die Prozesse und Abläufe sowie die von brotZeit vorgegebenen Standards müssen einfach, gut strukturiert und

leicht verständlich aufgesetzt sein. Die Schulen müssen hinter den Maßnahmen stehen und sie unterstützen; die Frühstückshelfer und alle weiteren beteiligten Personen haben die Prozesse umzusetzen und sollten sie leben.

Zusätzlich zu unserem brotZeit-Frühstück haben wir weitere Förderprogramme entwickelt, die sich alle als ergänzendes Angebot zum Unterricht verstehen. Der Verein fungiert dabei weder als Frühstücks- noch als Nachhilfedienstleister, sondern als organisatorische Plattform für die Schulen. Die pädagogische und fachliche Verantwortung verbleibt somit in jedem Fall bei der Schulleitung vor Ort. Gefördert werden nur Grundschulen oder Lernförderzentren in den ausgewiesenen Förderregionen (Karte). Weitere Informationen auf der Homepage des Vereins.

Dr. Lambert Six  
brotZeit e.V. /Qualitätsmanager

## PROJEKT „BROT GEBEN“

Laut Vereinter Nationen leiden bis zu 30 Prozent der sechs- bis zehnjährigen Grundschüler während des Unterrichts an akutem Hunger. Sie kommen ohne Frühstück und ohne Pausenbrot in die Schule. Unsere Lösung: Für alle ein kostenloses, einfaches aber ausgewogenes brotZeit-Frühstücksbuffet, zubereitet von „aktiven Senioren“ vor Unterrichtsbeginn.

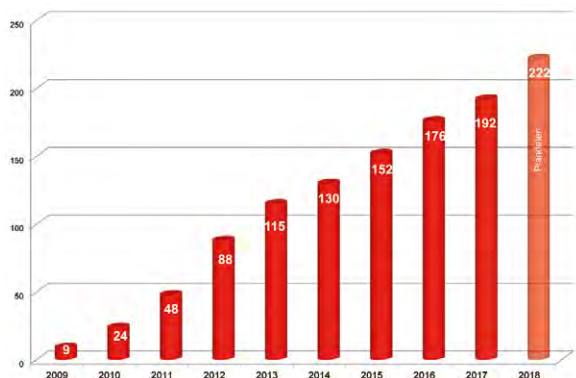
### Fallzahlen 2017

- 192 Frühstücksschulen
- 8.280 Frühstückskinder täglich
- 746.813 Euro – Wert der Lebensmittel, gespendet von LIDL
- 1,420 Millionen ausgegebene Frühstücke 2017
- 998 „aktive Senioren“ als Frühstückshelfer
- 152.843 Stunden ehrenamtlich geleistete Tätigkeit
- 6,0 Millionen ausgegebene Frühstücke seit Vereinsgründung



## PROJEKT „BROT GEBEN“

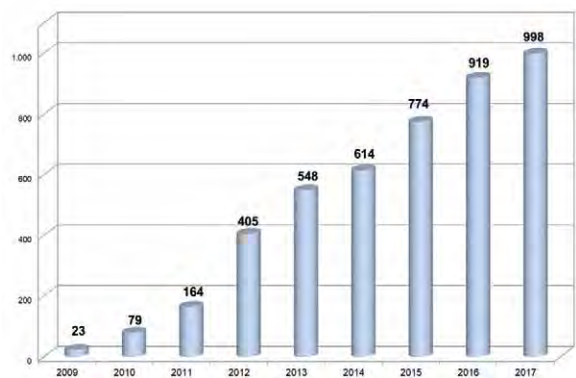
### Entwicklung der Schulen



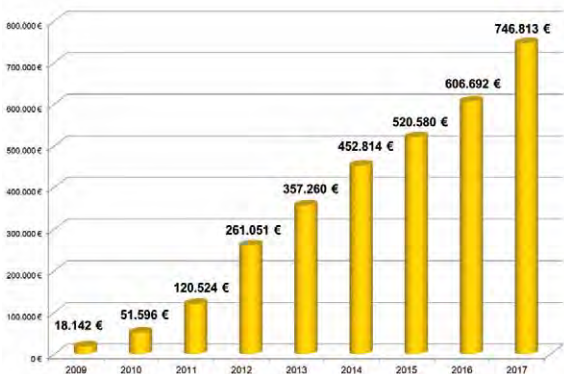
### Ausgegebene Frühstücke



### Frühstückssenioren



### Spenden Lebensmittel



## PROJEKT „ZEIT GEBEN“

In vielen Familien nehmen sich Eltern keine Zeit mehr für ihre Kinder. Dabei spielen die unterschiedlichsten Gründe eine Rolle. In jedem Fall leiden aber die Kinder darunter. Unsere Lösung: „Aktive Senioren“ helfen Kindern in den Betreuungsstunden mit gezielter Förderung, um schulische Defizite im Bereich Sprache, Sozialkompetenz und Sport zu beheben.



### Fallzahlen 2017

288 Zeitprojekte (ohne Schach) umgesetzt;  
126 Schulen haben sich daran beteiligt;  
441 „aktive Senioren“ betreuten die Projekte;  
32.337 Stunden ehrenamtlich erbracht.

#### Kinder fördern durch Schach:

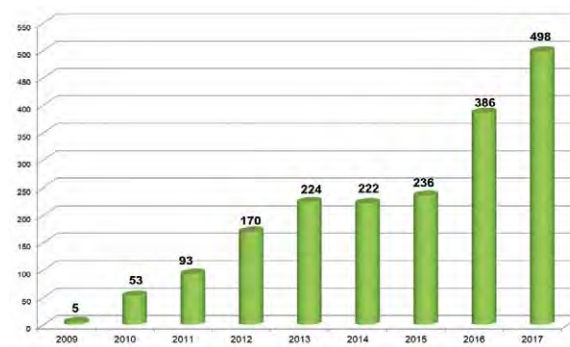
- 57 Schachgruppen
- in vier Förderregionen: München, Berlin, Leipzig, Hamburg;
- Zusammenarbeit mit renommierten Schachklubs;
- ca. 820 Kinder pro Woche im Schachtraining;

Zuschüsse für Zeitprojekte ca. 433.820 Euro.

Davon entfallen auf:

- Schachprojekte 145.434 Euro
- Integrationsprojekte 133.220 Euro
- Sportprojekte 11.677 Euro
- sonstige Projekte 143.489 Euro

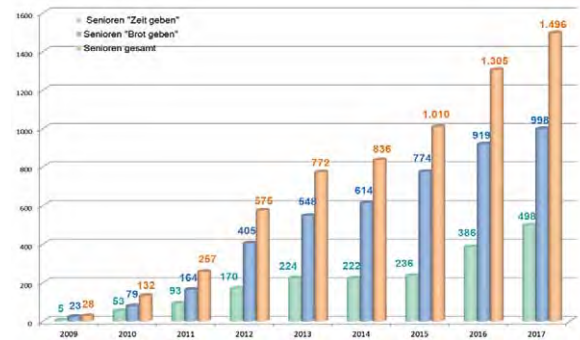
### Entwicklung der Zeitprojekte



## AKTIVE SENIOREN

Das Rückgrat all dieser Programme bilden seit 2009 die „aktiven Senioren“. Sie sind ehrenamtliche Mitarbeiter der Schulen und setzen mit finanzieller und organisatorischer Hilfe von brotZeit die Frühstücks- und Zeitprojekte um. Für gute Schulleistungen ist die Sprache Grundvoraussetzung. Sie ist Garant für das Gelingen von Integration und somit Zukunftsperspektive für alle Schüler, gleich welcher Herkunft. brotZeit propagiert seit 2009 Deutsch als Umgangssprache am Frühstückstisch. Auf die Einhaltung achten die brotZeit-Senioren. Sie nehmen Ängste, überwinden Barrieren, erklären fremd Erscheinendes und helfen beim Erlernen der Sprache im Rahmen der angebotenen Zeitprojekte. Sie werden zu wichtigen Bezugspersonen der betreuten Kinder und erklären Werte nicht nur, sondern leben sie auch vor.

## Entwicklung der „aktiven Senioren“



### Fallzahlen 2017

1.495 „aktive Senioren“ betreuen die Schüler;  
 185.180 ehrenamtlich erbrachte Stunden;  
 1.835.692 Euro gezahlte ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen (§ 3 Nr. 26 EStG) ehrenamtliche Stunden seit Vereinsgründung:

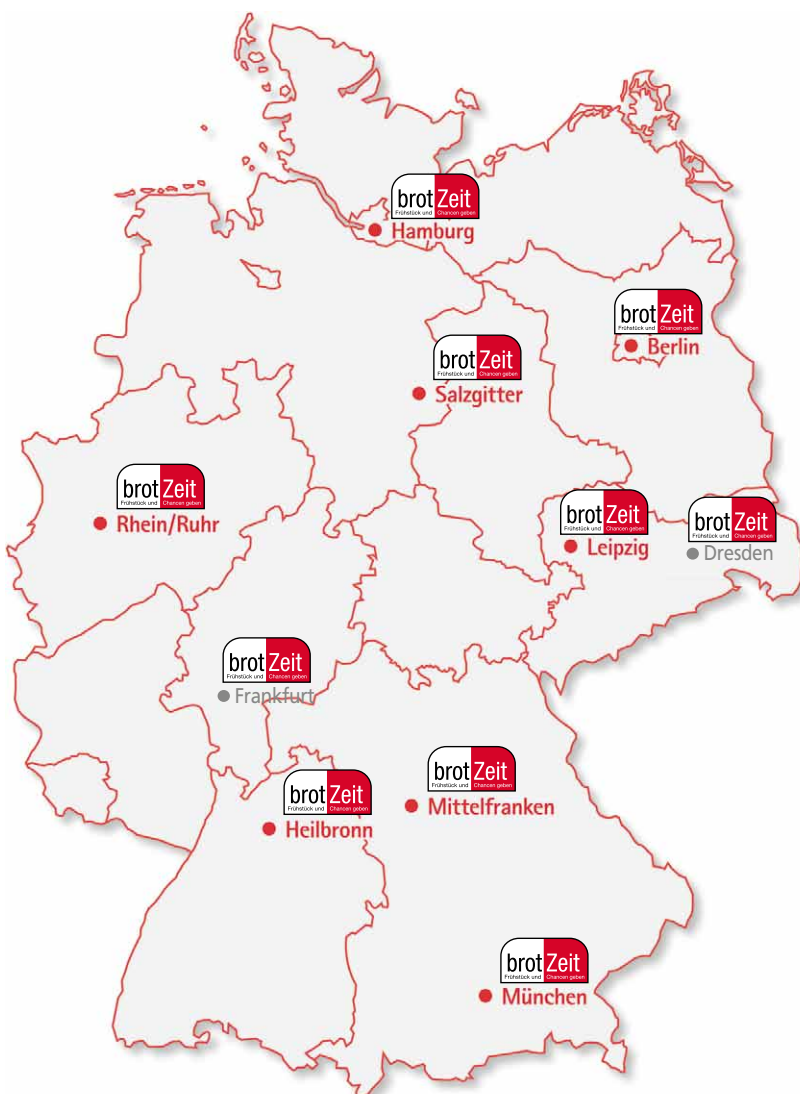
- 660.595 für das Frühstück
- 120.333 für Zeitprojekte
- 780.928 gesamt



## Förderregionen

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 führte brotZeit seine Förderprogramme in acht Regionen durch. Die geförderten Schulen sowie der geplante Ausbau sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Auf Seite 23 sind die wichtigsten Fallzahlen und Förderleistungen zusammengefasst. Für jede Förderregion gibt es ab Seite 24 eine statistische Auswertung und eine Übersicht aller geförderten Schulen mit Angaben zum Projektstart, Fördersummen, Senioreneinsatz, Frühstückszahlen und Zeitprojekten. Sofern nicht gesondert vermerkt, beziehen sich alle Zahlen auf das Berichtsjahr 2017 und den Stichtag 31.12.2017. Spendengelder werden teilweise zweckgebunden einzelnen Förderregionen zugeordnet. Wir bitten um Beachtung der entsprechenden Hinweise in der Unterstützerliste auf Seite 16.



### Geförderte Schulen und geplanter Ausbau – Stand 31.12.2017

Bundesland	Region	Schulen			
		aktiv	noch nicht gestartet*	in Planung	Gesamt
Bayern	München	32	0	4	36
Bayern	Mittelfranken	26	0	5	31
Berlin	Berlin	31	0	0	31
Baden-Württemberg	Heilbronn	25	1	0	26
Sachsen	Leipzig	22	4	0	26
Sachsen	Dresden	0	1	24	25
Hamburg	Hamburg	30	1	10	41
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Ruhr	24	0	2	26
Niedersachsen	Salzgitter	2	0	18	20
Hessen	Frankfurt	0	4	21	25
<b>Gesamt</b>		<b>192</b>	<b>11</b>	<b>84</b>	<b>287</b>

\* Fördervereinbarung geschlossen, Startvorbereitungen laufen.

# FÖRDERLEISTUNGEN UND FALLZAHLEN 2017

Förderleistungen brotZeit e. V. Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2017		Förderregionen (FR)											Gesamt				
		München FR10	Mittelfrank. FR14	Berlin FR20	Heilbronn FR 30	Leipzig FR 40	Dresden FR 45	Hamburg FR 50	Rhein/Ruhr FR 60	Salzgitter FR 70	Frankfurt FR 80						
1	Erklärungen	03.03.09	09.06.15	20.05.10	16.11.11	04.01.12		20.10.2012	07.05.13	24.02.16							
2	Fallzahlen - Projekte - Betreuung - Finanzierung	1.224	1.029	1.400	1.285	1.180		1.125	968	69							8.280
3	Fallzahlen	39	39	45	56	56		38	43	32							44
4		1.230.712	236.589	1.257.295	999.681	1.010.630		716.495	499.624	17.324							5.968.350
6	<b>geförderte Schulen</b>	32	26	31	25	22		30	24	2							192
7	ausgegebene Frühstücke/Jahr	216.001	145.209	249.780	219.917	219.333		202.203	157.446	10.136							1.420.025
8	durchgeführte Zeitprojekte/wöchentl.	65	16	76	53	63		37	30	6							346
9	davon Schachgruppen	18	0	24	0	10		6	0	0							58
11	<b>Aktiven Senioren insgesamt</b>	263	166	188	207	232		245	170	24							1.495
12	Senioren bei Brot geben	152	146	110	142	127		196	114	11							998
13	geleistete ehrenamtliche Stunden	21.063	18.859	26.638	22.998	21.143		24.235	16.632	1.276							152.843
14	Senioren bei Zeit geben	111	20	78	65	105		49	56	13							497
15	geleistete ehrenamtliche Stunden	5.760	1.102	6.571	3.580	7.372		2.554	4.764	636							32.337
19	<b>Schulen</b>	267.145 €	209.700 €	360.200 €	234.122 €	339.300 €		187.083 €	208.142 €	30.000 €							1.835.692 €
20	Seniorenförderung	4.904 €	14.212 €	8.205 €	7.037 €	6.187 €		3.212 €	6.487 €	1.630 €							51.874 €
21	Ausstattungshilfen	61.800 €	0 €	44.624 €	0 €	25.326 €		13.684 €	0 €	0 €							145.434 €
22	Schachförderung	116.896 €	87.624 €	122.852 €	114.528 €	105.750 €		118.064 €	76.266 €	4.834 €							746.813 €
23	Lebensmittel																
24	<b>Förderregion</b>																
25	Projektkoordinatoren	59.529 €	55.857 €	11.479 €	0 €	0 €		12.640 €	437 €	10.589 €							150.858 €
26	Logistik & Organisation	19.367 €	21.637 €	23.488 €	9.828 €	25.817 €		23.740 €	16.011 €	1.683 €							142.495 €
27	„DankeSchön-Abend“	0 €	5.910 €	5.280 €	0 €	0 €		66 €	4.930 €	0 €							16.185 €
28	<b>Gesamtkosten</b>	529.639 €	394.940 €	576.127 €	365.515 €	502.380 €		358.488 €	312.274 €	48.736 €							3.089.352 €



# FÖRDERREGION MÜNCHEN

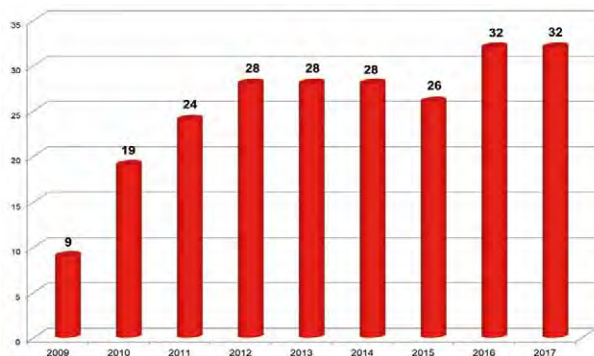
Projektstart:  
03.03.2009  
aktive Schulen: 32  
Frühstücke seit Start:  
1.230.712  
Fördersumme seit Start:  
2.512.221 EUR



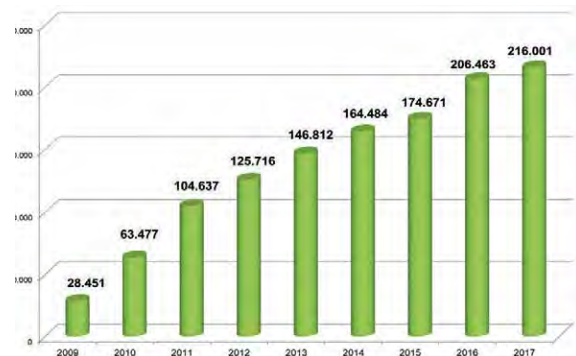
Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird seit 2014 aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

## Entwicklung der Schulen



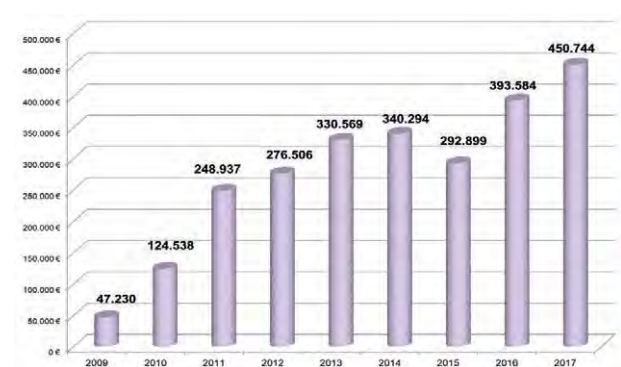
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



## SCHULEN IN DER REGION MÜNCHEN – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			abgerechnet mit		Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte	
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Brot		Zeit
GS an der Grafinger Straße, 81671 München	10001	03.03.09	11.149,00	10.800,00	0,00	349,00	9	4	5	7.280	3.988,00	1.045,50	2
GS am Amphionpark, 80992 München	10002	03.03.09	13.264,16	13.100,00	0,00	164,16	9	4	5	13.477	6.684,00	4.986,00	3
GS an der Walliser Straße, 81475 München	10003	03.03.09	11.866,66	5.000,00	6.866,66	0,00	7	3	4	6.747	5.196,00	3.812,50	3
GS an der Paulckestr., 80933 München	10004	03.03.09	32.733,32	19.000,00	13.733,32	0,00	12	3	9	10.460	4.266,00	4.272,00	6
GS an der Berner Straße, 81476 München	10005	26.06.09	8.838,85	8.400,00	0,00	438,85	8	6	2	7.560	4.564,00	1.668,00	1
GS an der Thelottstraße, 80933 München	10006	12.01.10	4.410,72	4.400,00	0,00	10,72	3	2	1	6.134	3.258,00	220,00	1
GS an der Führichstraße, 81671 München	10007	26.06.09	10.822,81	3.900,00	6.866,67	56,14	5	3	2	6.886	5.092,00	0,00	2
GS an der Kleinfeldstraße, 82110 Germering	10008	27.11.09	12.865,31	12.800,00	0,00	65,31	5	2	3	6.099	5.430,04	2.431,26	2
SFZ München Nord-West, 80995 München	10009	27.11.09	11.200,00	11.200,00	0,00	0,00	5	3	2	8.446	6.384,00	1.712,50	1
SFZ München-Nord, 80933 München	10010	27.11.09	10.529,27	9.800,00	0,00	729,27	5	2	3	5.474	3.618,00	2.318,00	1
Karl-Lederer-GS, 82538 Geretsried	10011	22.02.10	10.337,13	10.300,00	0,00	37,13	6	3	3	7.970	5.596,00	1.900,00	4
SFZ Franz-Marc-Schule, 82538 Geretsried <sup>1</sup>	10012	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
GS Eduard-Spranger-Straße, 80935 München	10013	27.04.10	1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	2	2	0	6.227	2.210,00	0,00	0
Theresen-Grundschule, 82110 Germering	10014	27.04.10	11.438,54	11.400,00	0,00	38,54	12	6	6	6.872	5.872,00	1.256,00	1
Kerschensteiner GS, 82111 Germering <sup>1</sup>	10015	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
GS Schwanthaler Straße, 80336 München	10016	09.11.10	7.934,96	7.900,00	0,00	34,96	5	4	1	8.473	6.720,00	1.764,00	1
GS Ravensburger Ring, 81243 München	10017	08.02.11	23.533,34	9.800,00	13.733,34	0,00	12	3	9	11.375	7.332,00	2.337,50	7
GS an der Jahrestraße, 82008 Unterhaching	10018	07.12.10	9.514,83	9.500,00	0,00	14,83	9	7	2	5.625	6.000,00	772,00	1
GS am Winthriplatz, 80639 München	10019	07.12.10	19.006,65	12.100,00	6.866,67	39,98	11	4	7	4.999	5.968,00	0,00	3
Guardini Grundschule, 81375 München	10020	29.09.10	6.630,28	6.500,00	0,00	130,28	10	9	1	6.776	6.288,00	937,50	1
SFZ Eugen-Papst, 82110 Germering	10021	15.03.11	8.968,08	8.900,00	0,00	68,08	5	4	1	8.460	5.407,50	1.022,00	1
GS am Schererplatz, 81241 München	10022	01.10.11	19.527,71	12.500,00	6.866,67	161,04	22	7	15	7.103	5.619,43	10.588,15	8
SFZ München-West, 81241 München <sup>2</sup>	10023	18.04.12	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Anni-Braun-Schule, 81929 München	10024	29.02.12	4.933,60	4.800,00	0,00	133,60	5	4	1	5.356	3.296,00	297,00	1
SFZ Seerosenschule, 85586 Poing	10025	29.02.12	5.822,82	5.700,00	0,00	122,82	7	4	3	5.514	4.414,00	1.071,00	3
SFZ München-Mitte 1, 80335 München	10026	06.11.12	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	12	9	3	6.317	4.851,00	357,00	2
GS an der Karikastraße, 81737 München	10027	04.10.12	5.874,70	5.600,00	0,00	274,70	8	6	2	5.355	5.116,00	572,00	2
GS Burmesterstraße, 80939 München	10028	06.11.12	15.596,45	8.600,00	6.866,67	129,78	7	5	2	8.516	6.476,00	0,00	2
GS Max-Kolmsperger-Straße, 81735 München	10029	02.03.16	7.301,10	6.500,00	0,00	801,10	10	6	4	4.461	4.317,25	2.510,00	1
GS Strehleranger, 81735 München	10030	07.03.16	12.306,10	12.000,00	0,00	306,10	16	9	7	6.950	8.086,50	2.127,00	3
GS Pfanzeltplatz, 81737 München	10031	19.02.16	5.971,31	5.700,00	0,00	271,31	9	6	3	3.644	5.096,00	2.634,00	1
GS an der Weißenseestraße, 81539 München	10032	03.03.16	4.836,35	4.500,00	0,00	336,35	7	7	0	5.768	5.197,50	0,00	0
GS Dom-Pedro-Platz, 80637 München <sup>3</sup>	10033	05.04.16	-1.955,47	-1.955,47	0,00	0,00	1	1	0	195	490,00	0,00	0
GS Weilerstraße, 81541 München	10034	04.03.16	9.589,70	9.400,00	0,00	189,70	11	6	5	6.096	5.222,00	3.179,50	1
GS Helmholtzstraße, 80636 München	10035	26.04.17	7.300,00	7.300,00	0,00	0,00	8	8	0	5.386	4.054,75	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>333.848,28</b>	<b>267.144,53</b>	<b>61.800,00</b>	<b>4.903,75</b>	<b>263</b>	<b>152</b>	<b>111</b>	<b>216.001</b>	<b>162.110</b>	<b>55.790,41</b>	<b>65</b>

# FÖRDERREGION MITTELFRANKEN

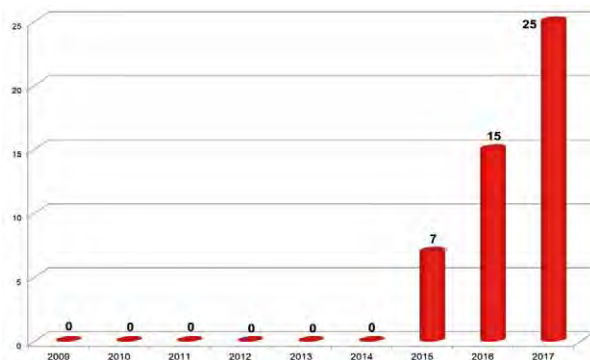
Projektstart:  
09.06.2015  
aktive Schulen: 26  
Frühstücke seit Start:  
236.589  
Fördersumme seit Start:  
506.288 Euro



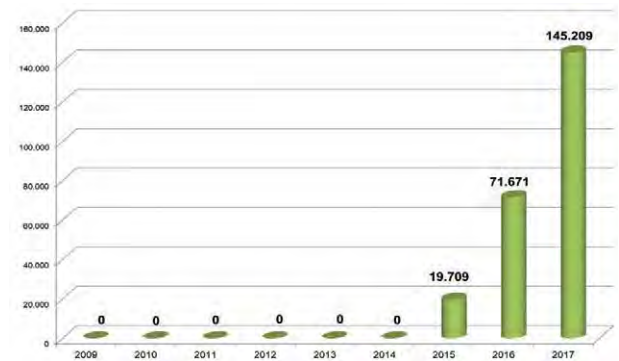
Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird seit Beginn aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

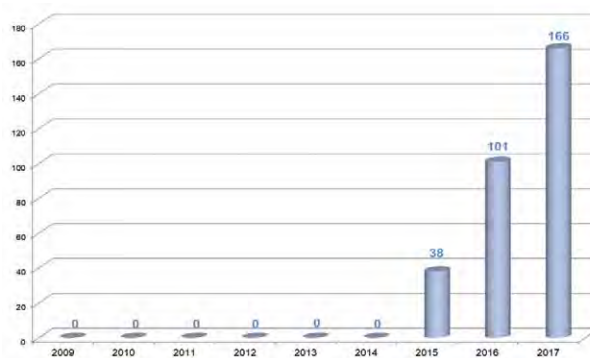
## Entwicklung der Schulen



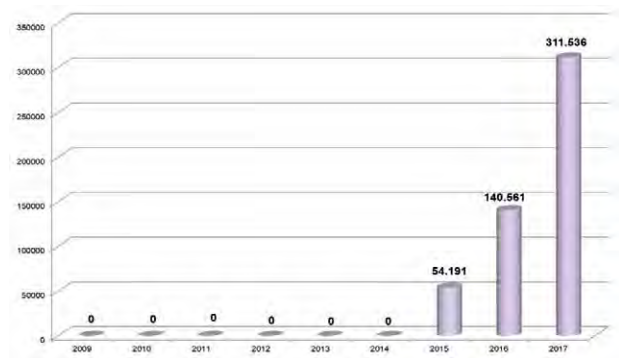
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



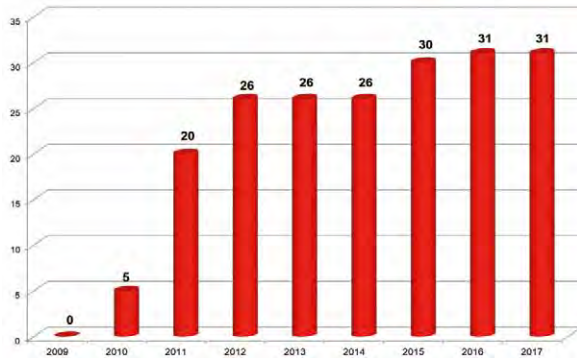
## SCHULEN IN DER REGION MITTELFRANKEN – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
SFZ Jean-Paul-Platz, 80461 Nürnberg	14001	09.06.15	18.258,51	18.100,00	0,00	158,51	13	7	6	5.929	7.063,00	4.516,25	3
Georg-Ledebour-Schule, 90473 Nürnberg	14002	29.09.15	6.081,36	5.000,00	0,00	1.081,36	6	5	1	5.745	5.162,50	432,50	1
Bauernfeindschule, 90471 Nürnberg	14003	09.06.15	8.265,31	8.100,00	0,00	165,31	6	5	1	6.623	5.188,75	162,00	1
Christian-Maar-Schule, 91126 Schwabach	14004	09.06.15	12.400,00	12.400,00	0,00	0,00	7	4	3	10.040	7.658,00	1.183,00	3
SFZ Ansbacher Straße, 91226 Schwabach	14005	09.06.15	5.022,42	4.900,00	0,00	122,42	7	7	0	8.582	5.327,00	0,00	0
Birkenwald-Schule, 90449 Nürnberg	14006	14.10.15	10.581,43	10.500,00	0,00	81,43	10	7	3	7.111	5.285,00	1.548,00	2
Johannes-Helm-GS, 91126 Schwabach	14007	10.11.15	4.887,43	4.700,00	0,00	187,43	7	5	2	6.124	5.600,00	195,50	2
SFZ an der Bärenschanze, 90429 Nürnberg	14008	16.02.16	9.585,86	9.300,00	0,00	285,86	8	8	0	6.475	6.919,50	0,00	0
Pestalozzi Grundschule, 90765 Fürth	14009	05.04.16	5.200,00	5.200,00	0,00	0,00	7	4	3	8.755	5.474,00	950,00	3
Friedrich-Hegel-GS, 90409 Nürnberg	14010	14.06.16	7.300,00	7.300,00	0,00	0,00	6	6	0	4.104	5.474,00	0,00	0
GS Zugspitzstraße, 90471 Nürnberg	14011	15.09.16	3.900,00	3.900,00	0,00	0,00	4	4	0	4.820	5.250,00	0,00	0
GS Fürth John-F.-Kennedy, 90763 Fürth	14012	14.06.16	7.418,19	7.300,00	0,00	118,19	6	6	0	9.399	7.869,75	0,00	0
Paul-Moor-Schule SFZ, 90411 Nürnberg	14013	23.11.16	5.785,02	5.500,00	0,00	285,02	5	5	0	6.162	7.950,25	0,00	0
Michael-Ende-Schule, 90439 Nürnberg	14014	23.11.16	16.800,00	16.800,00	0,00	0,00	9	9	0	5.320	4.271,75	0,00	0
Konrad-Gross-GS, 90491 Nürnberg	14015	07.12.16	4.179,74	3.900,00	0,00	279,74	11	11	0	4.191	5.386,50	0,00	0
Adalbert-Stifter-Schule, 90473 Nürnberg	14016	22.03.17	9.726,13	9.700,00	0,00	26,13	5	5	0	6.943	5.488,00	0,00	0
SFZ Langwasser, 90473 Nürnberg	14017	28.09.17	10.177,47	8.400,00	0,00	1.777,47	6	6	0	1.936	2.439,50	0,00	0
GS Friedrich-Wilhelm-Herschel, 90443 Nürnberg	14018	01.05.17	14.338,82	13.400,00	0,00	938,82	6	6	0	7.075	6.247,50	0,00	0
Bartholomäusschule, 90489 Nürnberg	14019	14.09.17	3.837,86	2.800,00	0,00	1.037,86	5	5	0	2.934	2.290,75	0,00	0
Luitpold-Grundschule, 91126 Schwabach	14020	08.03.17	9.206,76	8.100,00	0,00	1.106,76	6	6	0	4.437	4.427,50	0,00	0
GS Astrid-Lindgren, 90473 Nürnberg	14021	01.05.17	11.336,42	10.200,00	0,00	1.136,42	4	3	1	5.094	4.404,75	208,00	1
Sperberschule, 90461 Nürnberg	14022	25.04.17	9.213,42	7.500,00	0,00	1.713,42	6	6	0	3.087	3.680,25	0,00	0
Wiesenschule, 90443 Nürnberg	14023	26.04.17	15.282,54	13.700,00	0,00	1.582,54	5	5	0	8.234	6.790,00	0,00	0
Thusneldaschule, 90482 Nürnberg	14025	15.11.17	8.326,97	6.200,00	0,00	2.126,97	5	5	0	1.109	971,25	0,00	0
Mittelschule Hans-Sachs-Straße, 90765 Fürth	14027	19.04.16	6.800,00	6.800,00	0,00	0,00	6	6	0	4.980	5.390,00	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>223.911,66</b>	<b>209.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.211,66</b>	<b>166</b>	<b>146</b>	<b>20</b>	<b>145.209</b>	<b>132.009,50</b>	<b>9.195,25</b>	<b>16</b>

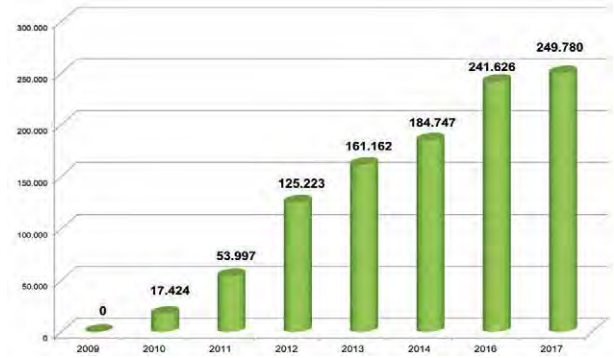
# FÖRDERREGION BERLIN

Projektstart:  
20.05.2010  
aktive Schulen: 31  
Frühstücke seit Start:  
1.257.295  
Fördersumme seit Start:  
2.263.791 Euro

## Entwicklung der Schulen



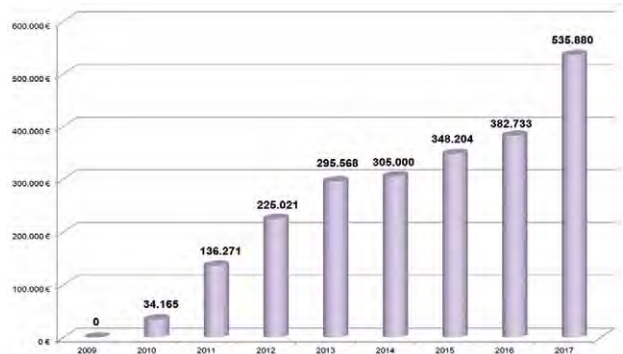
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



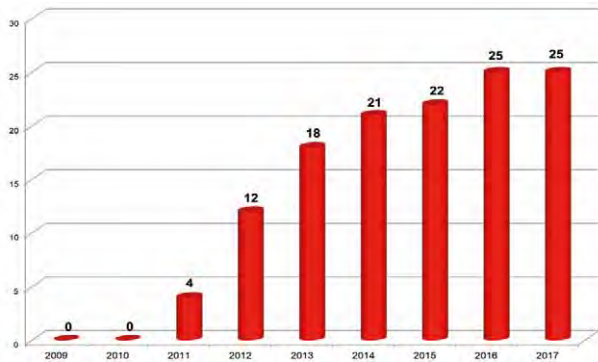
## SCHULEN IN DER REGION BERLIN – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehren- amtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchge- führten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Aus- stattungs- hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausge- gebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
Hermann-Boddin-GS, 12053 Berlin	20001	20.05.10	6.700,00	6.700,00	0,00	0,00	6	2	4	6.161	4.356,00	780,00	3
Herm.-Sander-GS, 12051 Berlin	20002	20.05.10	8.764,35	7.800,00	0,00	964,35	3	3	0	8.118	5.856,00	0,00	0
GS Fichtegebirge, 10997 Berlin	20003	20.05.10	10.500,00	10.500,00	0,00	0,00	5	3	2	7.075	5.086,00	2.648,00	2
Kurt-Schumacher-GS, 10969 Berlin	20004	20.05.10	6.719,20	4.600,00	1.859,34	259,86	8	1	7	5.523	0,00	3.000,00	6
Lemgo-GS, 10967 Berlin	20005	24.08.10	19.859,73	16.100,00	3.718,67	41,06	6	2	4	9.155	6.768,00	4.474,00	4
Anna-Lindt-GS, 13351 Berlin	20006	29.11.11	28.200,70	22.100,00	5.577,99	522,71	13	4	9	22.250	6.879,00	5.772,00	9
GS am Wessenberg, 13589 Berlin	20007	06.04.11	6.200,00	6.200,00	0,00	0,00	2	2	0	4.651	3.204,00	0,00	0
Eduard-Mörke-GS, 12059 Berlin	20008	07.03.12	10.900,00	10.900,00	0,00	0,00	4	3	1	5.390	4.760,00	896,00	1
GS am Schleipfuhl, 12657 Berlin	20009	09.03.11	14.909,57	14.700,00	0,00	209,57	6	5	1	6.287	6.345,00	2.030,00	1
Allegro-Grundschule, 12055 Berlin	20010	22.02.11	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	3	2	1	9.300	5.571,00	342,00	1
Löwenzahn-GS, 12055 Berlin	20011	16.11.11	5.850,69	5.800,00	0,00	50,69	1	1	0	4.865	4.692,00	0,00	0
Konrad-Agahd-GS, 12053 Berlin	20012	23.03.11	15.951,90	15.900,00	0,00	51,90	7	3	4	8.610	6.835,50	3.329,50	4
Richard-Schule, 12055 Berlin	20013	16.08.11	15.918,67	12.200,00	3.718,67	0,00	3	1	2	7.466	4.206,00	1.215,00	2
Herrmann-Schulz-GS, 13403 Berlin	20014	03.05.12	23.150,56	23.000,00	0,00	150,56	11	5	6	11.247	7.689,50	5.150,00	4
Rose-Oehmichen-GS, 12355 Berlin	20015	18.03.12	12.932,34	11.900,00	0,00	1.032,34	4	2	2	11.453	5.886,00	2.130,00	2
Silberstein-GS, 12051 Berlin	20016	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Erika-Mann-GS, 13347 Berlin	20017	19.05.11	7.318,15	7.300,00	0,00	18,15	3	2	1	6.784	4.632,00	742,50	1
Siegerland-GS, 13589 Berlin	20018	05.05.11	19.310,52	19.200,00	0,00	110,52	6	5	1	12.544	8.307,00	1.086,00	1
Stötzner-Schule, 10509 Berlin	20019	16.08.11	9.200,00	9.200,00	0,00	0,00	6	2	4	5.488	3.063,00	2.084,00	3
Helmuth-James-v.-Moltke-GS, 13627 Berlin	20020	29.11.11	18.110,81	12.000,00	5.577,99	532,82	9	5	4	9.434	6.765,00	1.126,50	4
Trelleborg-Schule, 13189 Berlin	20021	15.09.11	8.539,43	6.100,00	1.859,34	580,09	9	7	2	6.897	4.342,50	90,00	2
Klosterfeld-GS, 13583 Berlin	20022	03.05.12	19.041,58	17.400,00	0,00	1.641,58	5	4	1	6.700	5.484,00	3.735,00	1
Diestenweg-GS, 14612 Falkensee	20023	04.09.12	7.200,00	7.200,00	0,00	0,00	3	2	1	6.349	3.990,00	1.462,00	1
Büchenwurm-GS, 12627 Berlin	20024	16.10.12	21.003,31	16.900,00	3.718,67	384,64	14	4	10	9.277	5.456,50	6.328,00	10
Leo-Lionni-GS, 13353 Berlin	20025	27.11.12	13.583,38	13.000,00	0,00	583,38	6	5	1	13.359	10.014,00	542,00	1
Schule am Rosenhain, 12627 Berlin	20026	27.11.12	7.147,09	7.100,00	0,00	47,09	3	3	0	5.274	5.490,00	0,00	0
Walter-Gropius-Schule, 12351 Berlin	20027	22.01.15	9.178,04	5.200,00	3.718,67	259,37	7	5	2	4.146	3.924,00	0,00	2
Spreewald-GS, 10781 Berlin	20028	01.09.15	27.463,78	23.100,00	3.718,67	645,11	6	4	2	4.331	5.352,00	4.516,00	4
Galilei-GS, 10969 Berlin	20029	14.04.15	15.087,52	13.200,00	1.859,33	28,19	8	6	2	13.175	8.827,50	420,00	2
Theodor-Heuss-Schule, 10551 Berlin	20030	16.06.15	13.777,99	8.200,00	5.577,99	0,00	8	6	2	6.996	5.002,50	0,00	3
Lynar-GS, 13585 Berlin	20031	03.11.15	10.484,41	6.700,00	3.718,67	65,74	7	5	2	4.913	4.512,00	0,00	2
Gottfried-Röhl-GS, 13349 Berlin	20032	12.06.16	12.024,84	12.000,00	0,00	24,84	6	6	0	6.562	6.720,00	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>413.028,56</b>	<b>360.200,00</b>	<b>44.624,00</b>	<b>8.204,56</b>	<b>188</b>	<b>110</b>	<b>78</b>	<b>249.780</b>	<b>170.016,00</b>	<b>53.898,50</b>	<b>76</b>

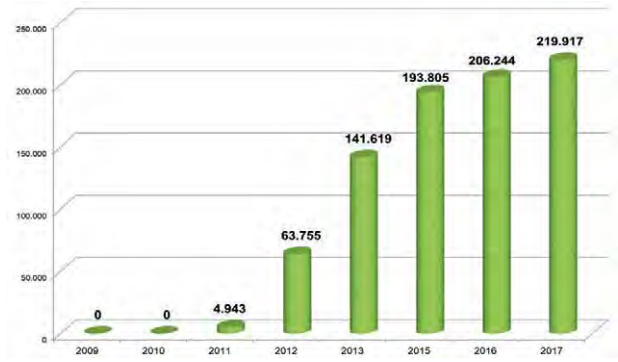
# FÖRDERREGION HEILBRONN

Projektstart:  
16.11.2011  
aktive Schulen: 25  
Frühstücke seit Start:  
999.681  
Fördersumme seit Start:  
1.510.983 Euro

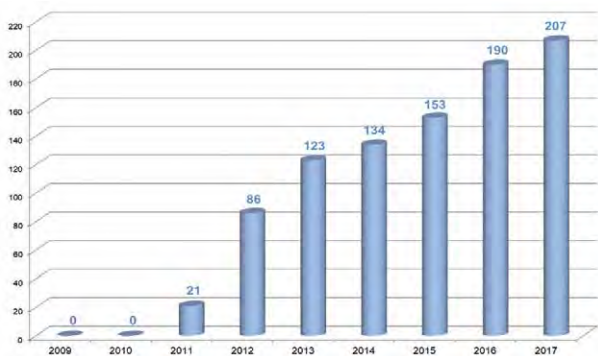
## Entwicklung der Schulen



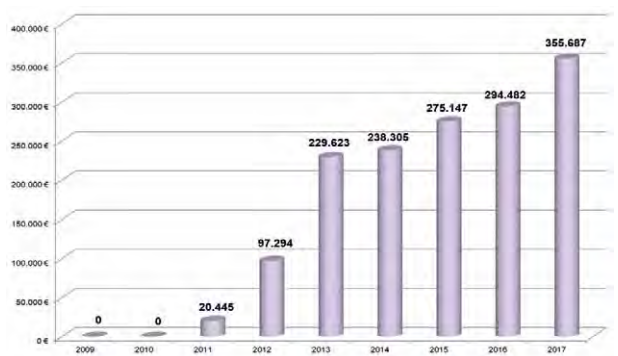
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



## SCHULEN IN DER REGION HEILBRONN – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

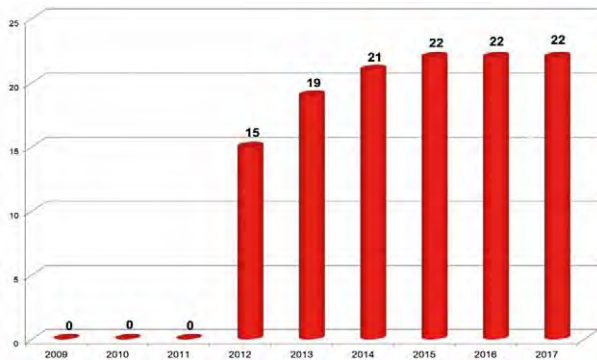
Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
Rosenausschule, 74072 Heilbronn	30001	16.11.11	5.400,00	5.400,00	0,00	0,00	5	4	1	10.855	6.678,00	89,25	2
Dammgrundschule, 74076 Heilbronn	30002	16.11.11	6.649,55	6.600,00	0,00	49,55	7	5	2	8.089	7.056,00	435,00	2
Silcherschule, 74074 Heilbronn	30003	16.11.11	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	8	5	3	9.190	5.022,50	2.988,00	3
Albrecht-Dörner-Schule, 74078 Heilbronn	30004	16.11.11	21.089,62	20.800,00	0,00	289,62	16	11	5	14.884	12.216,75	2.651,50	6
GWRS Amorbach, 74172 Neckarsulm	30005	12.06.12	6.033,48	6.000,00	0,00	33,48	4	4	0	8.667	4.527,25	0,00	0
Pestalozzi-Schule NSU, 74172 Neckarsulm	30006	12.06.12	12.681,77	12.400,00	0,00	281,77	6	4	2	12.274	6.440,00	1.865,00	2
Schillerschule, 74613 Ohningen	30007	26.09.12	16.700,00	16.700,00	0,00	0,00	8	6	2	11.124	7.768,00	1.424,00	2
Elly-Heuss-Knapp-GWRS, 74080 Heilbronn	30008	18.04.12	11.984,96	11.600,00	0,00	384,96	15	7	8	18.654	11.767,00	1.568,00	1
Grundschule Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall	30009	12.09.12	9.114,96	8.900,00	0,00	214,96	10	5	5	6.969	6.391,00	2.388,75	3
Staufenbergschule, 74081 Heilbronn	30010	06.11.12	11.397,03	11.300,00	0,00	97,03	12	8	4	12.816	9.411,50	1.693,75	6
Pestalozzi-Schule HN, 74072 Heilbronn	30011	12.09.12	21.383,12	20.700,00	0,00	683,12	17	9	8	8.646	7.280,00	4.356,00	6
Kraichgauschule, 75031 Eppingen	30012	06.11.12	-677,65	-677,65	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Neckartalschule, 74080 Heilbronn (zus. mit 30022)	30013	08.04.13	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Grünwaldschule, 74080 Heilbronn	30014	19.02.13	9.100,00	9.100,00	0,00	0,00	14	5	9	12.634	6.223,00	3.023,00	8
Grundschule Taläcker, 74653 Künzelsau-Taläck.	30015	22.01.13	8.722,80	8.700,00	0,00	22,80	11	7	4	5.410	6.580,00	1.419,25	4
Albert-Schweitzer-Schule, 74906 Bad Rappenau	30016	23.04.13	11.500,00	11.500,00	0,00	0,00	11	6	5	8.265	5.740,00	1.692,50	3
GWRS Frankenbach, 74078 Heilbronn	30017	23.04.13	4.400,00	4.400,00	0,00	0,00	7	5	2	6.076	5.180,00	334,00	2
Georg Wagner Schule, 74653 Künzelsau	30018	18.06.13	6.060,00	6.000,00	0,00	60,00	8	8	0	14.285	7.112,00	0,00	0
Henry Miller-Schule, 73446 Brakenheim	30019	28.01.13	7.264,99	7.200,00	0,00	64,99	7	5	2	5.890	7.147,00	1.311,00	2
Fritz-Ulrich-Schule, 74080 Heilbronn	30020	21.01.14	5.900,00	5.900,00	0,00	0,00	5	5	0	8.586	6.671,00	0,00	0
Leinbachschule, 74078 Heilbronn (Aussenst. 30004)	30021	24.03.14	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
GS Alt-Böckingen, 74080 Heilbronn (zus. mit 30013)	30022	16.04.15	9.468,16	9.300,00	0,00	168,16	8	5	3	11.754	7.644,00	2.194,50	1
Wartbergschule, 74076 Heilbronn	30023	01.09.16	13.435,38	12.800,00	0,00	635,38	7	7	0	8.455	8.790,25	0,00	0
Grundschule im Rot, 75031 Eppingen	30024	01.11.16	8.238,80	7.600,00	0,00	638,80	6	6	0	5.818	6.564,25	0,00	0
Carl-Orff-Schule, 74889 Sinsheim	30025	01.09.16	9.689,81	6.900,00	0,00	2.789,81	9	9	0	7.313	8.456,00	0,00	0
Birkenbachschule, 74912 Kirchardt	30026	29.09.17	11.622,97	11.000,00	0,00	622,97	6	6	0	3.263	2.346,75	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>241.159,75</b>	<b>234.122,35</b>	<b>0,00</b>	<b>7.037,40</b>	<b>207</b>	<b>142</b>	<b>65</b>	<b>219.917</b>	<b>163.012,25</b>	<b>29.433,50</b>	<b>53</b>



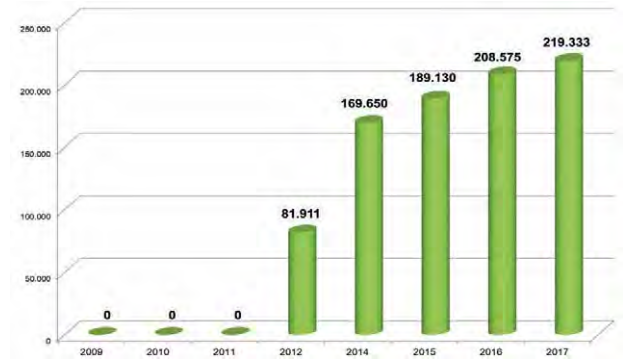
# FÖRDERREGION LEIPZIG

Projektstart:  
 04.01.2012  
 aktive Schulen: 22  
 Frühstücke seit Start:  
 1.010.630  
 Fördersumme seit Start:  
 1.582.873 Euro

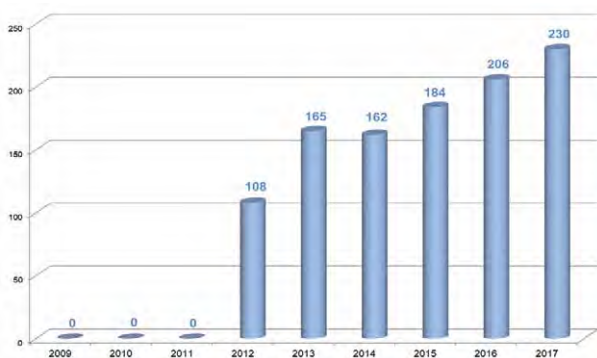
## Entwicklung der Schulen



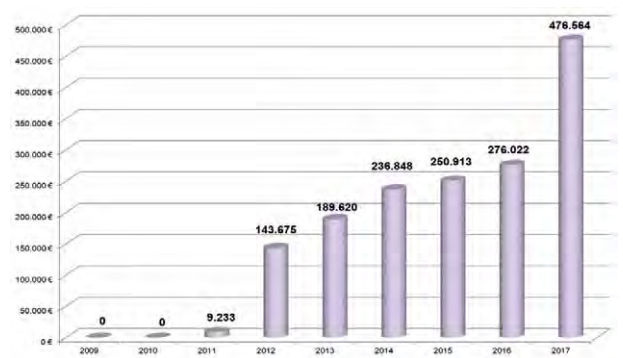
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



## SCHULEN IN DER REGION LEIPZIG – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	abgerechnet mit		Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)		Brot	Zeit	
Wilhelm-Wander-GS, 04315 Leipzig	40001	04.01.12	16.300,00	16.300,00	0,00	0,00	9	6	3	7.197	5.897,00	4.320,00	1
85. GS der Stadt Leipzig, 04209 Leipzig	40002	04.01.12	16.932,74	13.900,00	2.532,60	500,14	10	4	6	8.054	4.896,00	3.349,00	3
GS Liebertwolkwitz, 04288 Leipzig	40003	04.01.12	11.332,46	8.500,00	2.532,60	299,86	17	6	11	15.999	4.608,00	1.206,00	3
August-Bebel-GS, 04315 Leipzig	40004	04.01.12	18.132,60	15.600,00	2.532,60	0,00	9	5	4	5.840	5.211,00	3.147,50	4
Grundschule Rackwitz, 04519 Rackwitz	40005	29.02.12	15.128,23	15.000,00	0,00	128,23	12	7	5	6.906	5.739,00	2.593,00	5
LFS am Bürgergarten, 04838 Eilenburg	40006	03.05.12	8.778,79	8.200,00	0,00	578,79	7	5	2	8.534	5.406,00	600,00	2
Heide-Grundschule, 04849 Bad Dübau	40007	03.05.12	18.761,40	16.200,00	2.532,60	28,80	9	4	5	9.867	5.510,00	2.025,00	4
Clara-Wieck-Schule, 04347 Leipzig	40008	14.03.12	17.112,90	17.100,00	0,00	12,90	7	4	3	10.870	5.887,00	3.199,00	1
Thomas-Müntzer-GS, 04435 Schkeuditz-West	40009	16.05.12	21.232,60	18.700,00	2.532,60	0,00	13	8	5	14.361	6.954,50	2.934,00	3
LFS Grünau, 04205 Leipzig	40010	14.03.12	29.115,00	25.900,00	2.532,60	682,40	13	9	4	15.682	8.914,75	3.880,00	3
GS am Rosenweg, 04509 Delitzsch	40011	14.03.12	21.132,60	18.600,00	2.532,60	0,00	14	4	10	13.213	6.081,00	5.748,00	5
Regenbogenschule Taucha, 04425 Taucha	40012	06.03.13	24.220,70	21.500,00	2.532,60	188,10	12	6	6	15.551	10.044,39	3.003,00	7
LFS Burkartshain, 04808 Wurzen	40013	16.05.12	15.288,76	15.200,00	0,00	88,76	11	7	4	13.062	6.894,00	2.808,00	4
Theodor-Körner-Schule, 04329 Leipzig	40014	19.09.12	25.452,60	22.600,00	2.532,60	320,00	12	7	5	10.735	8.076,00	6.809,00	5
24. GS der Stadt Leipzig, 04328 Leipzig	40015	04.12.12	9.930,00	9.900,00	0,00	30,00	8	5	3	7.812	5.184,00	804,00	1
Astrid-Lindgren-Schule, 04347 Leipzig	40016	04.12.12	15.417,05	12.700,00	2.532,60	184,45	19	8	11	9.315	5.724,00	2.055,00	3
Ernst-Zinna-Schule, 04279 Leipzig	40017	09.04.13	9.600,00	9.600,00	0,00	0,00	9	7	2	10.207	6.577,50	466,00	2
GS Dieserweg, 04509 Delitzsch	40018	27.08.13	15.400,00	15.400,00	0,00	0,00	13	7	6	8.902	6.882,00	3.009,00	3
100. GS der Stadt Leipzig, 04207 Leipzig	40019	05.11.13	17.969,60	17.800,00	0,00	169,60	9	7	2	12.180	6.444,76	4.942,75	1
GS Andromedaweg, 04205 Leipzig, Aussenstelle der 40010	40020	11.07.13	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
91. GS der Stadt Leipzig, 04205 Leipzig	40021	04.11.14	12.350,12	12.300,00	0,00	50,12	6	5	1	10.304	5.838,00	1.200,00	1
Schule am Rabet, 04315 Leipzig	40022	10.01.15	14.475,08	14.400,00	0,00	75,08	13	6	7	4.742	6.244,50	4.401,00	2
46. GS der Stadt Leipzig, 04179 Leipzig	40023	14.03.18	3.200,00	3.200,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
66. GS der Stadt Leipzig, 04357 Leipzig	40024	16.01.18	6.350,00	3.500,00	0,00	2.850,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Friedrich-Fröbel-Schule, 04209 Leipzig	40025	03.01.18	7.200,00	7.200,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>370.813,23</b>	<b>339.300,00</b>	<b>25.326,00</b>	<b>6.187,23</b>	<b>232</b>	<b>127</b>	<b>105</b>	<b>219.333</b>	<b>133.013,40</b>	<b>62.499,25</b>	<b>63</b>



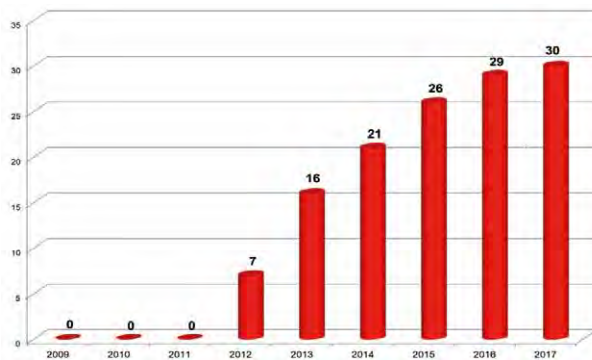
Projektstart:  
20.10.2012  
aktive Schulen: 30  
Frühstücke seit Start:  
716.495  
Fördersumme seit Start:  
1.204.327 Euro



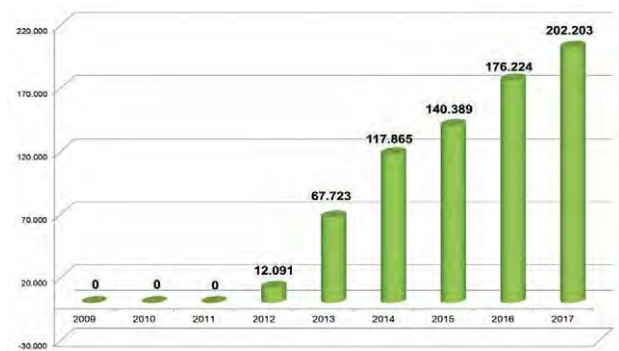
Behörde für Schule  
und Berufsbildung

Dieses Projekt wird seit 2014 aus Mitteln der Behörde für Schule und Berufsbildung der Hansestadt Hamburg gefördert.

### Entwicklung der Schulen



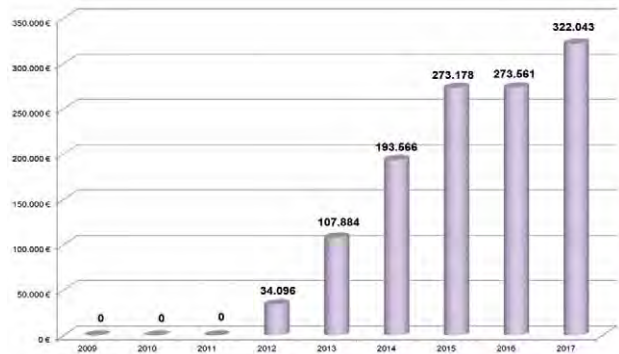
### Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



### Ehrenamtliche Senioren



### Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



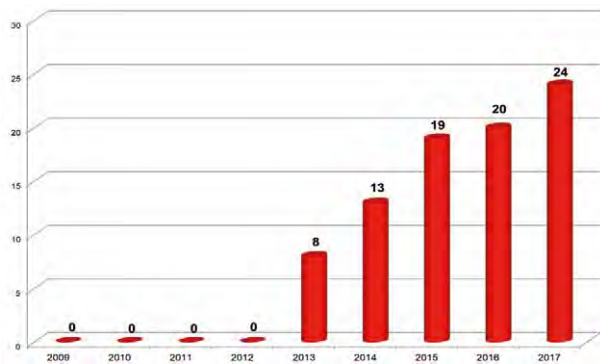
## SCHULEN IN DER REGION HAMBURG – FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehren- amtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchge- führten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Aus- stattungs- hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausge- gebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
Schule am See, 22309 Hamburg	50001	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Schlemer Park, 22113 Hamburg	50002	30.10.12	6.305,46	6.000,00	0,00	305,46	6	6	0	14.545	6.834,00	0,00	0
Grundschule Röthmoorweg, 22459 Hamburg	50003	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Schule Jenfelder Straße, 22045 Hamburg	50004	05.09.12	4.956,52	4.700,00	0,00	256,52	8	8	0	8.500	4.398,00	0,00	0
GS Archenholzstraße, 22117 Hamburg	50005	05.09.12	4.346,04	4.200,00	0,00	146,04	6	6	0	5.290	4.899,00	0,00	0
GS Alter Teichweg, 22049 Hamburg	50006	05.09.12	7.700,00	7.700,00	0,00	0,00	10	9	1	6.421	4.675,50	425,00	1
Schule Lämmsersieith, 22305 Hamburg	50007	30.10.12	783,00	783,00	0,00	0,00	6	4	2	2.548	2.329,50	0,00	2
GS Mendelstraße, 21031 Hamburg	50008	05.02.13	5.211,90	5.200,00	0,00	11,90	11	8	3	8.216	5.119,50	1.147,00	1
GTS Osterbrook, 20537 Hamburg	50009	14.05.13	8.880,67	6.600,00	2.280,67	0,00	10	7	3	10.563	5.868,00	1.120,00	3
GTS Zitzewitzstraße, 22043 Hamburg	50010	05.02.13	9.484,00	9.300,00	0,00	184,00	7	6	1	6.527	5.064,00	1.126,13	2
Grundschule Großlohering, 22143 Hamburg	50011	05.02.13	6.931,41	6.900,00	0,00	31,41	9	6	3	9.765	4.419,00	2.010,00	2
Schule Ohrnsweg, 22149 Hamburg	50012	14.05.13	6.680,67	4.400,00	2.280,67	0,00	10	7	3	5.093	4.497,00	480,00	3
GTS Rahewinkel, 22115 Hamburg	50013	20.08.13	3.900,00	3.900,00	0,00	0,00	9	9	0	5.938	4.725,00	0,00	0
Schule Langbargeheide, 22547 Hamburg	50014	12.11.13	6.110,98	6.100,00	0,00	10,98	4	4	0	7.299	4.860,00	0,00	0
GS Stübenhofer Weg, 21109 Hamburg	50015	29.10.13	7.552,23	7.500,00	0,00	52,23	8	8	0	9.851	6.588,00	0,00	0
Schule Maretstraße, 21703 Hamburg	50016	21.01.14	3.500,00	3.500,00	0,00	0,00	4	4	0	4.890	4.464,00	0,00	0
Schule Sternalerstraße, 22119 Hamburg	50017	12.11.13	4.600,00	4.600,00	0,00	0,00	6	6	0	5.654	5.604,00	0,00	0
GTS Appelhoff, 22309 Hamburg	50018	18.03.14	5.930,65	3.600,00	2.280,66	49,99	7	6	1	5.792	4.524,00	0,00	1
Schule Potsdamer Str., 21149 Hamburg	50019	18.03.14	15.867,92	13.500,00	2.280,67	87,25	15	7	8	9.725	5.661,00	3.037,00	6
GS Arnkielstraße, 22769 Hamburg	50020	02.09.14	3.895,87	3.800,00	0,00	95,87	6	6	0	4.803	4.663,50	0,00	0
Schule am Pachthof, 22083 Hamburg	50021	03.06.14	9.472,67	7.000,00	2.280,67	192,00	13	7	6	5.596	4.135,50	2.926,00	3
Schule Kirchdorf, 21109 Kirchdorf	50022	02.09.14	7.003,69	6.900,00	0,00	103,69	6	6	0	6.191	4.812,00	0,00	0
Schule Vixelinstraße, 22529 Hamburg	50023	28.04.15	5.566,26	5.500,00	0,00	66,26	11	8	3	5.771	5.247,00	1.618,00	2
GTS Am Johannisland, 21447 Hamburg	50024	28.04.15	20.739,60	20.700,00	0,00	39,60	10	7	3	7.909	5.424,00	5.765,00	3
Schule Fuchsbergredder, 22119 Hamburg	50025	22.09.15	4.200,00	4.200,00	0,00	0,00	5	5	0	6.583	4.839,00	0,00	0
GTS an der Elbe, 22767 Hamburg	50027	19.05.15	3.800,00	3.800,00	0,00	0,00	7	6	1	3.470	4.290,00	183,00	1
Schule an der Glinder Au, 22115 Hamburg	50028	08.09.15	7.817,42	5.500,00	2.280,66	36,76	10	6	4	4.956	4.897,50	1.010,00	3
GS Rotenhäuser Damm, 21107 Hamburg	50029	03.11.15	4.543,16	4.500,00	0,00	43,16	6	6	0	4.678	4.621,50	0,00	0
Fridtjof-Nansen-Schule, 22547 Hamburg	50030	19.01.16	4.300,00	4.300,00	0,00	0,00	8	6	2	7.420	4.398,00	462,00	2
Schule auf der Veddel, 20539 Hamburg	50031	NN	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
Schule Bonhoeffer Straße, 22119 Hamburg	50032	19.01.16	7.867,86	7.600,00	0,00	267,86	12	9	3	5.395	4.572,00	708,00	1
Max-Träger-Schule, 22523 Hamburg	50033	13.09.16	3.947,09	3.800,00	0,00	147,09	8	6	2	5.615	4.644,00	200,00	1
Clara-Grundwald-Schule, 21035 Hamburg	50034	07.02.17	9.683,74	8.600,00	0,00	1.083,74	7	7	0	7.199	4.338,00	0,00	0
GS an der Haake, 21147 Hamburg	50035	09.01.18	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>203.978,81</b>	<b>187.083,00</b>	<b>13.684,00</b>	<b>3.211,81</b>	<b>245</b>	<b>196</b>	<b>49</b>	<b>202.203</b>	<b>145.411,50</b>	<b>22.217,13</b>	<b>37</b>

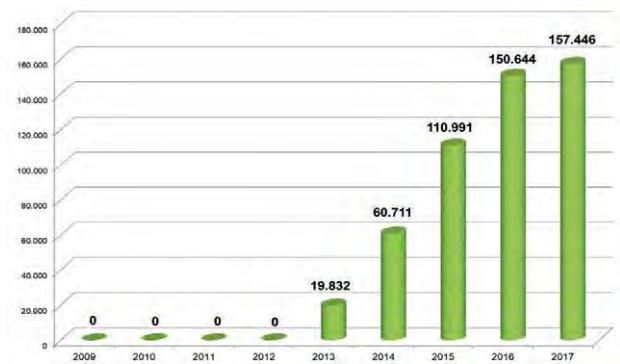
# FÖRDERREGION RHEIN-RUHR

Projektstart:  
07.05.2013  
aktive Schulen: 24  
Frühstücke seit Start:  
499.624  
Fördersumme seit Start:  
836.447 Euro

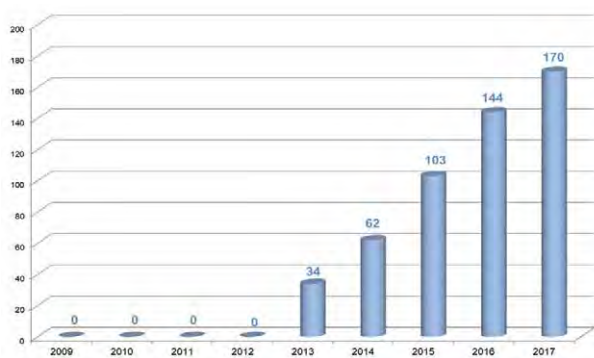
## Entwicklung der Schulen



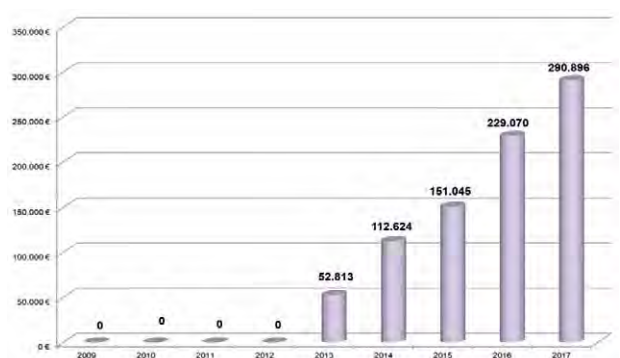
## Ausgegebene Frühstücke seit Projektstart



## Ehrenamtliche Senioren



## Fördermittelverbrauch – Finanzen und Lebensmittel



## SCHULEN IN DER REGION RHEIN/RUHR– FÖRDERLEISTUNGEN 2017

Schule			Gefördert mit Euro				ehren- amtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchge- führten Zeitprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Aus- stattungs- hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schach)	Anzahl der ausge- gebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
GGS Karolinenstrasse, 47137 Duisburg	60001	07.05.13	14.840,17	14.800,00	0,00	40,17	6	3	3	8.114	5.570,00	4.361,00	3
GGS Laar, 47119 Duisburg	60002	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00	0,00	0
GGS Marienstrasse, 47198 Duisburg	60003	07.05.13	11.320,86	11.100,00	0,00	220,86	6	6	0	12.783	6.447,00	0,00	0
GGS Kampstraße, 47133 Duisburg	60004	07.05.13	12.179,78	12.100,00	0,00	79,78	10	5	5	7.280	6.347,25	5.652,00	3
GGS Kunterbunt, 47133 Duisburg	60005	18.06.13	9.595,28	9.500,00	0,00	95,28	10	5	5	8.143	6.520,50	3.708,00	2
GGS Bruckhausen, 47166 Duisburg	60006	10.09.13	16.900,00	16.900,00	0,00	0,00	8	4	4	9.886	6.279,00	4.497,00	3
GGS Humboldtstrasse, 47166 Duisburg	60007	05.11.13	14.288,48	14.200,00	0,00	88,48	7	5	2	7.924	5.286,75	3.357,00	2
GGS Regenbogenstr., 47169 Duisburg	60008	19.11.13	9.800,00	9.800,00	0,00	0,00	10	5	5	8.161	7.108,50	3.675,00	3
GGS Kirchstraße, 48198 Duisburg	60009	01.06.14	3.900,00	3.900,00	0,00	0,00	5	5	0	5.671	5.201,00	0,00	0
GGS Salzmannschule, 47167 Duisburg	60010	26.08.14	5.300,00	5.300,00	0,00	0,00	6	4	2	6.833	4.998,00	972,00	2
GGS Vennbruchstrasse, 47178 Duisburg	60011	26.08.14	9.500,00	9.500,00	0,00	0,00	12	6	6	8.859	6.856,50	2.826,00	2
KGS Don Bosco, 47178 Duisburg	60012	11.06.14	5.300,00	5.300,00	0,00	0,00	5	4	1	10.391	6.457,50	1.680,00	1
GGS Sandstraße, 47169 Duisburg	60013	26.08.14	7.005,70	6.400,00	0,00	605,70	8	5	3	6.206	5.033,00	2.310,00	1
Abteischule, 47166 Duisburg	60014	21.10.14	4.066,43	4.000,00	0,00	66,43	4	4	0	8.803	5.036,50	0,00	0
GGS Klosterstraße, 47051 Duisburg	60015	17.02.15	13.529,81	13.200,00	0,00	329,81	8	5	3	7.464	5.180,00	4.053,00	1
GGS Friedensstraße, 47053 Duisburg	60016	14.04.15	5.300,00	5.300,00	0,00	0,00	5	5	0	8.216	6.702,50	0,00	0
Sankt Martin-Schule, 46045 Duisburg	60017	22.09.15	12.519,46	12.500,00	0,00	19,46	6	4	2	3.163	3.584,00	2.223,00	1
Brüder-Grimm-Schule, 46045 Oberhausen	60018	25.08.15	3.580,52	3.441,93	0,00	138,59	14	5	9	5.248	4.158,00	3.750,00	2
Corcordiaschule, 46049 Oberhausen	60019	08.09.15	14.800,00	14.800,00	0,00	0,00	7	5	2	5.794	5.096,00	4.230,00	2
Falkensteinschule, 46047 Oberhausen	60020	03.11.15	11.841,86	11.300,00	0,00	541,86	7	5	2	5.935	5.341,00	1.714,50	1
Wunderschule, 46049 Oberhausen	60021	26.01.16	5.498,19	5.200,00	0,00	298,19	7	5	2	8.833	4.980,50	1.575,00	1
GGS Breite Straße, 47169 Duisburg	60022	21.11.17	3.978,94	2.800,00	0,00	1.178,94	4	4	0	488	616,00	0,00	0
Afred Adler Schule, 47178 Duisburg	60023	07.11.17	5.571,75	3.500,00	0,00	2.071,75	5	5	0	821	1.088,50	0,00	0
Osterfelder-Heide-Schule, 46117 Oberhausen	60025	20.09.17	7.235,44	7.000,00	0,00	235,44	5	5	0	1.263	1.515,50	0,00	0
Schule am Siedlerweg, 46119 Oberhausen	60027	04.10.17	6.776,59	6.300,00	0,00	476,59	5	5	0	1.167	1.310,75	0,00	0
<b>Gesamt</b>			<b>214.629,26</b>	<b>208.141,93</b>	<b>0,00</b>	<b>6.487,33</b>	<b>170</b>	<b>114</b>	<b>56</b>	<b>157.446</b>	<b>116.714,25</b>	<b>50.583,50</b>	<b>30</b>

## FÖRDERREGION SALZGITTER

- Projektstart: 24.02.2016
- aktive Schulen: 2
- Frühstücke seit Start: 17.324
- Fördersumme seit Start: 56.521

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			abgerechnet mit			Anzahl der durchgeführten Teilprojekte
Name	Nr.	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schlach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben (inkl. Schlach)	Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Brot	Zeit	
GS am See, 38259 Salzgitter	70001	08.03.16	19.194,13	17.800,00	0,00	1.394,13	10	6	4	4.736	5.446,00	2.840,00	2
GS am Ziesberg, 38259 Salzgitter	70002	23.02.16	12.435,89	12.200,00	0,00	235,89	14	5	9	5.400	3.486,00	1.928,50	4
<b>Gesamt</b>			<b>31.630,02</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.630,02</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>10.136</b>	<b>8.932,00</b>	<b>4.768,50</b>	<b>6</b>

Bisher wurden in der Region lediglich zwei Schulen – siehe Tabelle – als Pilotprojekt von der „Volksbank BraWo Stiftung“ gefördert. Ende 2017 wurde beschlossen, das Projekt weiterzuführen und auszubauen. Künftig sollen im Großraum Salzgitter, Peine, Braunschweig und

Wolfsburg mindestens 25 Schulen mit einem brotZeit-Frühstück versorgt werden. Eine Kostenzusage mit einer Laufzeit von drei Jahren für mindestens 20 Schulen von der „Volksbank BraWo-Stiftung“ liegt bereits vor. Für fünf weitere Schulen werden noch Spender gesucht.

## FÖRDERREGION FRANKFURT

Die Vorbereitungen im Großraum Frankfurt laufen seit September 2017. Ein privater Spenderkreis um die Frankfurter Unternehmerfamilie Gries und unser Vorstandsmitglied Judith Dommermuth finanziert die Kosten für die Region für vorerst drei Schuljahre. Wer spenden oder eine Patenschaft für eine Schule in der

Main-Metropole übernehmen möchte, kann sich sehr gern an die Geschäftsstelle von brotZeit wenden. Fünf Frankfurter Schulen haben inzwischen ihr Interesse am Schulfrühstück bekundet. Sollten alle Voraussetzungen für die Förderung erfüllt sein, steht einem Start an diesen Schulen im laufenden Schuljahr nichts im Wege.

## FÖRDERREGION DRESDEN

Die von der sächsischen Staatsregierung geförderte neue Förderregion Dresden steht seit Dezember 2017 in den Startlöchern. Der Freistaat Sachsen übernimmt mit öffentlichen Fördermitteln den notwendigen Finanzbedarf für das Frühstücksprojekt in einer dreijährigen Pilotphase zu 90 Prozent. Den Rest finanziert der

Verein aus Spendenmitteln. Gefördert werden insgesamt 25 Schulen in Dresden bzw. den angrenzenden Landkreisen. Auch hier erteilt die brotZeit-Geschäftsstelle potentiellen Spendern gerne weitere Auskünfte. Zum Redaktionsschluss des Geschäftsberichts haben bereits mehrere Schulen ihr Interesse angemeldet.

# *brotZeit - Frühstück und Chancen geben*



ORGANISIEREN



TRANSPORTIEREN



VORBEREITEN



FRÜHSTÜCKEN



LERNEN UND.....



.....SPIELEN



# Finanzbericht

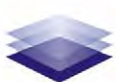
## VORLÄUFIGES RECHNUNGSERGEBNIS

	Einnahmen			Ausgaben		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%	Teilbeträge €	Gesamt €	%*
<b>Spendenaufkommen gesamt</b>		<b>2.603.257,86</b>	70,51%			
Einzel Spenden bis 999 €	252.487,56					
Einzel Spenden ab 1.000 €	179.579,63					
Einzel Spenden ab 10.000 €	636.190,67					
Einzel Spenden ab 100.000 €	1.535.000,00					
<b>Öffentliche Fördermittel</b>		<b>341.820,56</b>	9,26%			
Bayern	283.509,41		7,68%			
Sachsen	14.444,75					
Hamburg	43.866,40		1,19%			
<b>Mitgliedsbeiträge</b>		<b>350,00</b>	0,01%			
<b>Lebensmittelspenden Lidl</b>		<b>746.813,36</b>	20,23%			
Förderregion München	116.895,88					
Förderregion Mittelfranken	87.623,88					
Förderregion Berlin	122.851,59					
Förderregion Heilbronn	114.527,61					
Förderregion Leipzig	105.750,30					
Förderregion Hamburg	118.063,76					
Förderregion Rhein/Ruhr	76.266,42					
Förderregion Salzgitter	4.833,92					
<b>Fördermittelverwendung</b>					<b>-3.089.351,59</b>	77,88%
Förderregion München				-529.639,37		
Förderregion Mittelfranken				-394.939,58		
Förderregion Berlin				-576.126,67		
Förderregion Heilbronn				-365.514,93		
Förderregion Leipzig				-502.380,40		
Förderregion Dresden				-299,00		
Förderregion Hamburg				-358.487,77		
Förderregion Rhein/Ruhr				-312.273,70		
Förderregion Salzgitter				-48.735,72		
Förderregion Frankfurt				-954,45		
<b>Verwaltung</b>					<b>-519.733,69</b>	13,10%
Beraterkosten				-32.011,04		0,81%
Betriebskosten				-110.811,53		2,79%
Personalkosten				-376.911,12		9,50%
<b>Sonstiges</b>					<b>-137.381,89</b>	3,46%
Öffentlichkeitsarbeit				-137.381,89		
Evaluation brotZeit e. V.				0,00		
Vorschüsse (RK)				0,00		
<b>Summe Gesamt E/A</b>		<b>3.692.241,78</b>	100,00%		<b>-3.746.467,17</b>	94,44%
<b>JAHRESERGEBNIS brotZeit e. V.</b>					<b>-54.225,39</b>	
<b>Leistungen „Dritter“ im Rahmen der brotZeit-Projekte:</b>					<b>220.578,55</b>	-5,56%
DIS AG - Personalbereitstellung in den Förderregionen				159.965,55		-4,03%
Frigorent - Kühlfahrzeuge in M, B, L, HH, DU ca.				55.500,00		-1,40%
GFT-Logistik - Lieferlogistik Heilbronn ca.				5.113,00		-0,13%
Stern Auto				4.860,00		-0,12%
<b>PROJEKTKOSTEN brotZeit e. V. GESAMT</b>					<b>-3.967.045,72</b>	100,00%

## ERLÄUTERUNGEN ZUM VORLÄUFIGEN RECHNUNGSERGEBNIS

Das vorläufige Rechnungsergebnis ist eine Zusammenfassung auf Basis einer vereinfachten Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben kommt es bei einzelnen Positionen zu geringfügigen Abweichungen gegenüber der steuerlichen Rechnungslegung.

Den Finanzbericht zur Vorlage bei den Finanzbehörden erstellt die SRT – Südbayerische Revisions- und Treuhand GmbH, Lessingstraße 12, 80336 München. Zusätzlich wird die Jahresrechnung nach den Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) durch die „mesotes Steuerberatungs GmbH“, Jens Jourdan, Wirtschaftsprüfer, Birketweg 30, 80639 München geprüft.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

brotZeit e. V. ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft –

ITZ“. Der Verein verpflichtet sich dort, alle Informationen zur Satzung, Freistellung, Organisations- und Personalstruktur, Mittelverwendung und Mittelherkunft, einschließlich der Jahresabschlüsse zu veröffentlichen. Die Unterlagen können nach Fertigstellung unter [www.brotzeitfuerkinder.com](http://www.brotzeitfuerkinder.com) abgerufen werden.



2016 hat brotZeit eines der begehrtesten Spendensiegel Deutschlands erhalten: das PHINEO „Wirkt Siegel“.

PHINEO ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement. PHINEO weist unseren Verein als wirkungsvoll und leistungsfähig aus. Für Spender, Kooperationspartner und staatliche Förderer ein Qualitätsmerkmal von zentraler Bedeutung. Eine ausführliche Analyse zur Vergabe des PHINEO „Wirkt Siegel“ findet sich auf der Homepage von brotZeit e.V. und unter [www.phineo.org/projekte](http://www.phineo.org/projekte)

Zum Ende des Geschäftsjahres wurden 192 Schulen in acht Förderregionen betreut. Die Bestandsregionen sollen bis Schuljahresende 2017/2018 auf 203 Schulen anwachsen. Am Aufbau drei weiterer Förderregionen (Frankfurt am Main, Dresden und Salzgitter/Braunschweig/Peine) mit insgesamt 84 Schulen wird gearbeitet. Seit Vereinsgründung wurden rund sechs Millionen Frühstücke ausgegeben. Bei Redaktionsschluss besuchen täglich ca. 9.000 Schüler das brotZeit-Frühstück.

Die Zusammenarbeit mit den wichtigsten Kooperationspartnern LIDL (Lebensmittelspende für alle Schulen im Projekt), „Christoph Metzelder Stiftung“ – CMS (Finanzzuwendungen u.a. Übernahme der Verwaltungskosten, soweit nicht anders geregelt) und der DIS AG (Personaldienstleistungen in den Förderregionen) ist mittelfristig durch Vereinbarungen geregelt. Der 2016 teilweise aufgetretene Engpass bei der Lieferlogistik in einigen Regionen konnte behoben werden. Weitere Informationen zu unseren Unterstützern ab der Seite 14.

### Die Einnahmen

betragen 3.692.241,78 Euro. Davon entfallen auf Spenden 2.603.257,86 Euro (70,51 %), öffentliche Zuschüsse 341.820,56 Euro (9,26 %), Lebensmittelspenden 746.813,36 Euro (20,68 %) und 350,00 Euro auf Mitgliedsbeiträge.

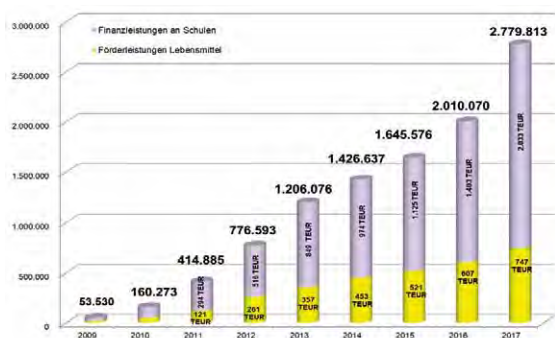
### Die Ausgaben

liegen bei 3.746.467,17 Euro. Die Fördermittelverwendung 2017, insgesamt 3.089.351,57 Euro, ist der Tabelle auf Seite 23 zu entnehmen. Dort finden sich Details zur Schulförderung (Senioren, Ausstattungshilfen, Schach, Lebensmittel) und Regionsförderung (Logistik etc.). Dazu kommen „kostenlose Leistungen Dritter“ in

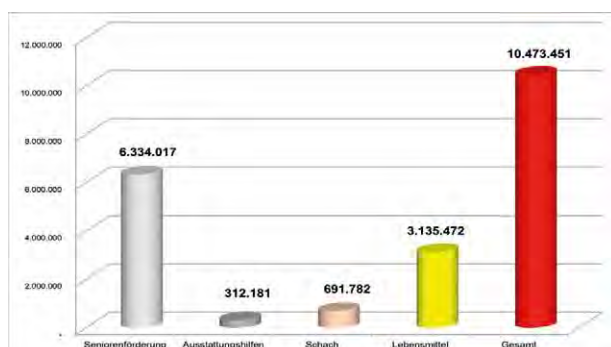
Höhe von knapp 221.000 Euro für Personal- dienstleistungen und Lieferlogistik in den För- derregionen (siehe Seite 15). Diese Leistungen werden von brotZeit im Rahmen der Standards verwaltet und in die Organisationsabläufe implementiert. Somit betragen die Gesamt- projektkosten fast vier Millionen Euro.

### Entwicklung der Förderleistungen

Insgesamt wurden bis 2017 knapp 10,5 Millionen Euro Fördermittel an die brotZeit- Schulen ausgeschüttet. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Förderleistungen nach Kalenderjahren unterteilt in Finanzaus- weisungen und Lebensmittel.



Die nächste Grafik gibt einen Überblick über die Zuwendungen nach Leistungen. Für die Kin- derbetreuung durch Senioren wurden seit 2009 fast 6,4 Millionen Euro bereitgestellt. Dazu kommen Zuwendungen in Höhe von ca. 692.000 Euro für Schachprojekte. Mit ca. 312.000 Euro wurden die Schulen bei Aus- stattungshilfen für Frühstückseinrichtungen (Kühl- und Lagerschränke, Geschirr, Besteck etc.)



unterstützt. Unser größter Kooperationspart- ner LIDL spendete für alle Schulen die Lebens- mittel im Wert von fast 3,2 Millionen Euro.

### Personal- und Verwaltungskosten

Der Anteil der Personalkosten an den Gesamt- projektkosten liegt mit knapp 377.000 Euro bei 9,50 %. Der Stellenplan ist der Seite 7 zu ent- nehmen. Die Vorstandsmitglieder von brotZeit e.V. sind ehrenamtlich tätig und erhalten keiner- lei Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

Betriebs-, Beraterkosten und Öffentlichkeits- arbeit betragen 280.204 Euro, das entspricht 7,06 % der Gesamtkosten. Wie bereits erwähnt, werden die Personal- und Verwaltungskosten – sofern nicht anderweitig zweckgebunden finan- ziert – aus Finanzausweisungen der „Christoph Metzelder Stiftung“ – CMS beglichen. Somit ist sichergestellt, dass jede Spende an brotZeit e.V. in voller Höhe in die Projektarbeit fließt.

### Entwicklung der liquiden Mittel

Das Rechnungsjahr 2017 schließt mit einem Fehl- betrag von 53.894,41 Euro der durch Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen wird. Zur Sicher- stellung des Projektbetriebes für die das Kalen- derjahr übergreifende Schuljahres-Förderungen werden die Mittel zweckgebunden für die jeweils nachfolgenden Wirtschaftsjahre übertragen:

Stand zum 01.01.2017	735.271,00 €
Entnahme/Geschäftsjahr 2017	-53.894,41 €
<b>Stand zum 01.01.2018</b>	<b>681.376,59 €</b>

München, im Mai 2018  
brotZeit e. V.

Hans-Jürgen Engler, Geschäftsführer

Dr. Harald Mosler, Finanzvorstand

Peter Struzyna, Vorstand Projektorganisation

# Frühstücksimpressionen



## *impresum*

Für den Inhalt verantwortlich:  
brotZeit e. V. vertreten durch den Vorstand

Vereinsitz & Geschäftsstelle  
brotZeit e.V.  
Baierbrunner Str. 25  
81379 München

Tel.: +49-89-125 09 35 60  
Fax: +49-89-125 09 35 69

[info@brotzeitfuerkinder.com](mailto:info@brotzeitfuerkinder.com)  
[www.brotzeitfuerkinder.com](http://www.brotzeitfuerkinder.com)  
[www.facebook.com/brotzeitfuerkinder](http://www.facebook.com/brotzeitfuerkinder)

Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr

Soweit nicht anders vermerkt, alle Zahlen Stand 31.12.2017  
Redaktionsschluss: 30.04.2018  
Layout: brig struzyna  
Fotos: brotZeit e.V., Heinrich Florian, people image



**SPENDEN UNTER**

DONNER & REUSCHEL

IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00

